

# Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU



*Rotherma Saunapark:  
Entspannend, sinnlich  
oder erfrischend.*

★★★★★  
SaunaPremium

Dekorations- und Geschenkideen, österliche Accessoires und Frühlingboten - beim Ostermarkt am Samstag, 10. März und Sonntag, 11. März gibt es im Rathaus wieder viel zu entdecken. Außerdem ist an diesem Wochenende Eiersuche, Stadtführung, Verkaufsoffener Sonntag. Mehr auf S. 2

## Ostermarkt, verkaufsoffener Sonntag und viele weitere Aktionen in Gaggenau

Der Gaggenauer Ostermarkt lockt Jahr für Jahr nicht nur viele Besucher, sondern ist auch bei den Kunsthandwerkern eine sehr beliebte Adresse. Rund 50 Aussteller sind am 10. und 11. März wieder mit von der Partie. Die Kunsthandwerker und Hobby-Künstler aus der ganzen Region zeigen Kreatives aus den unterschiedlichsten Materialien wie Holz, Stoff, Papier und Metall. Von traditioneller Handwerkskunst, über kleine und größere Geschenkideen bis hin zu vielen dekorative Accessoires reicht die Angebotspalette an diesem Wochenende im Gaggenauer Rathaus. An beiden Tagen betreibt die Stadtkapelle Gaggenau im Bürgersaal das Ostermarkt-Café. Der Eintritt zum Ostermarkt ist frei. Eröffnet wird er am Samstag um 10 Uhr (bis 18 Uhr). Am Sonntag kann von 11 bis 18 Uhr Schönes im Rathaus entdeckt werden. Parallel dazu gibt es eine Reihe weiterer Angebote. So bietet der Arbeitskreis Tourismus und Freizeit am Ostermarkt-Samstag wieder eine Stadtführung an. Für Kinder ist eine Ostereisuche Vorbereitung. Am So., 11. März, lädt der Gagge-



Ostermarkt, Eiersuche, Verkaufsoffener Sonntag - am 10. und 11. März ist einiges in Gaggenau geboten. Foto: Reinhold Bauer

nauer Einzelhandel zum entspannten Sonntagsbummel. Der Murgtal-Basar in der Jahnhalle öffnet am Samstag und Sonntag seine Pforten. Die Verwaltung

weist darauf hin, dass am verkaufsoffenen Sonntag die Hauptstraße von 6 bis 22 Uhr gesperrt sein wird. Die Umleitung erfolgt über die Hirschstraße.

Foto: Kasiara/iStock/Thinkstock

## Aus dem Gemeinderat: Kurz notiert

### Abteilungskommandanten bestätigt

Die Abteilung der Feuerwehr Freiolsheim hatte Oberbrandmeister Karl-Heinz Glasstetter und Brandmeister Michael Selmayr bereits zu ihrem Kommandanten und Stellvertreter gewählt. Am Montagabend stimmte auch der Gemeinderat offiziell der Wahl zu.

### Neues Fahrzeug für den technischen Betriebshof

20 Jahre hat der Unimog auf dem Buckel, der nun durch einen Lkw mit Abrollsystem ersetzt werden soll. Bislang wurde der Unimog vor allem in der Stadtgärtnerei zum Laden und Abfahren von Grüngut sowie zum Wässern eingesetzt. Zudem war das Fahrzeug im Winterdienst eingesetzt. Wie Betriebsleiter Andreas Heck ausführte, waren verschiedene Varianten als Neuanschaffung diskutiert worden. Schlussendlich entschied sich der Baubetriebshof für ein Fahrzeug mit Abrollsystem, zwei verschiedenen Wechsellmulden sowie einer separaten Kranmulde. Mit dem nun eingebrachten Vorschlag verspricht sich die Stadtgärtnerei eine höhere Flexibilität sowie eine bessere Effizienz durch eine wirtschaftlichere Arbeitsweise. Bisher eingesetzte Pkw-Anhängerfahrten würden beispielsweise dadurch entfallen. Auch beim Winterdienst geht man davon aus, dass mit dem

neuen Fahrzeug Erleichterungen einhergehen. Die Umrüstungen des Fahrzeuges seien durch das Abrollsystem flexibler und schneller möglich. Die Kosten für den „16 Tonne“ samt Abrollsystem, Kran und Wechsellmulden liegen bei 250 000 Euro. Der Gemeinderat stimmte dem Fahrzeugersatz zu.

### Wirtschafts- und Stellenplan für Musikschule genehmigt

Viel Lob gab es Montagabend für die Arbeit der Schule für Musik und darstellende Kunst. Im Rahmen der Verabschiedung des Wirtschafts- und Stellenplanes für 2018 würdigten die Gemeinderäte und OB Florus das Engagement der Einrichtung und ihre Bedeutung für die Stadt. 260 000 Euro stellt die Stadt als Zuschuss der Schule für das begonnene Jahr 2018 zur Verfügung. Außerdem übernimmt sie Personalkosten in Höhe von 70 000 Euro. Darüber hinaus unterstützt die Stadt die Einrichtung mit weiteren Leistungen. Die Personalsachbearbeitung sowie die administrative und kaufmännische Betreuung des Vereines werden durch die Stadtverwaltung übernommen. Zur Kenntnis nahm der Gemeinderat auch den Jahresabschluss 2016. Der Barzuschuss belief sich 2016 auf knapp 227 000 Euro, die Personalkostenverrechnung lag bei rund 67 000 Euro.

### Sanierung Fußgängerzone und Marktplatz

Im vergangenen Jahr wurden die Arbeiten im Sanierungsgebiet „Nördliche Innenstadt“ abgeschlossen. Nun möchte die Stadt Gaggenau den Blick wieder auf Marktplatz und Fußgängerzone richten. Denn auch dort stehen - nach nunmehr über 30 Jahren - Sanierungen an. Insbesondere für den Pflasterbelag in der Fußgängerzone gilt es neue Lösungen zu finden. Dazu sollen nun Untersuchungen und Planungen durchgeführt werden. Besonders wichtig ist der Verwaltung dabei die Einbeziehung der angrenzenden Akteure.

### Hauseigentümer müssen Feuerwehreinsätze beim Hochwasser am 4. und 5. Januar nicht bezahlen

Anfang des Jahres sorgten lang anhaltende und ergiebige Regenfälle für einen starken Pegelanstieg der Murg. In der Folge kam es insbesondere in Ottenau durch Rückstau im Abwassernetz, Druckwasser der Murg und Anstieg des Grundwassers in Murgnähe zu Überschwemmungen diverser Wohngebäude. Einstimmig entschied der Gemeinderat nun auf den Kostenersatz zu verzichten und den Hauseigentümern den Einsatz nicht in Rechnung zu stellen. Hauptsächlich im Einsatz war die Gaggenauer Feuerwehr

in der Mozartstraße, Oertelstraße, Rembrandtstraße sowie Beethovenstraße, um zahlreiche Keller auszupumpen. Neben der Feuerwehrabteilung Ottenau waren auch die Abteilungen Gaggenau, Hörden und Bad Rotenfels eingesetzt. Insgesamt wurden von der Feuerwehr in 19 Anwesen die Keller ausgepumpt.

Bis zu 80 Einsatzkräfte mit 11 Fahrzeugen, teilweise bis zu 9 Stunden, waren bei dem Unwetter gefordert. Der Gemeinderat würdigte die ehrenamtliche Arbeit der Einsatzkräfte. Bereits bei früheren ähnlich gelagerten flächenhaften Hochwasserereignissen (Mai 2013 und Juni 2016) wurde auf den Kostenersatz verzichtet. Rechtlich hat die Stadt für Feuerwehreinsätze, wenn kein Notstand vorlag, für Hilfeleistungen Kostenersatz zu verlangen. Der Gemeinderat stimmte zu, die Betroffenen letztmalig nicht zur Kasse zu bitten.

Die Bevölkerung wurde bereits mit einer Presseinformation auf die Rechtslage und die Pflichten zur Sicherung gegen Wasserrückstau hingewiesen. Ergänzend soll hierzu in Kürze noch eine Informationsbroschüre erstellt werden, die den Betroffenen und Interessierten zur Verfügung gestellt wird. Für die Rückstausicherung im eigenen Haus ist der Eigentümer verantwortlich.

### **Mensa für die Eichelbergschule in Bad Rotenfels**

Zum neuen Schuljahr im September wird an der Eichelbergschule in Bad Rotenfels eine Ganztagschule in Wahlform eingeführt. Dazu soll nun auch eine Mensa gebaut werden, in der die künftigen Ganztagschüler im Schichtbetrieb ein warmes Mittagessen einnehmen können. Gut 350 000 Euro Kosten werden für den Umbau im Erdgeschoss der Schule veranschlagt. Geld, das im Haushalt der

Stadt in dieser Höhe nicht eingeplant war und deshalb nun eine außerplanmäßige Ausgabe erforderte, für die der Gemeinderat am Montagabend grünes Licht gab. Mehrere Varianten wurden von der Schule und dem Hochbauamt diskutiert. Favorisiert wurde schließlich die Einrichtung der Mensa im Erdgeschoss. Neben den notwendigen Flächen der Essensausgabe, wie Speiseraum und Küche, wird auch ein Personalbereich in unmittelbarer Nähe benötigt.

Auch im Schuljahr 2019/2020 sind weitere Maßnahmen zur Realisierung des Ganztagschulbetriebs geplant. So soll der Aufenthaltsbereich im Flur und Erdgeschoss verbessert werden und mehrere Räume im Untergeschoss eine Komplettsanierung erfahren. Auf dem Sanierungsprogramm steht zudem die Fensterfront Südwest. Hier sollen Fenster und Rolladenanlagen ausgetauscht werden.

### **Gaggenauer Brücken werden regelmäßig überprüft**

Alle sechs Jahre werden die Brücken im Stadtgebiet unter die Lupe genommen. Insgesamt 74 Brücken-Bauwerke und Durchlässe werden bei dieser Hauptprüfung seit Ende des Jahres 2017 durch ein Ingenieurbüro geprüft. Mittlerweile liegt ein erstes Zwischenergebnis vor. Bei 16 Bauwerken (davon allein acht in Michelbach) besteht kurzfristiger Sanierungsbedarf. Einige Brücken müssen ganz oder teilweise gesperrt werden. Bei allen sanierungsbedürftigen Brücken wird zurzeit geprüft, ob eine Sanierung noch wirtschaftlich ist oder ein Neubau erfolgen muss, erklärte Oberbürgermeister Christof Florus am Montagabend gegenüber dem Gemeinderat.

Von den Sperrungen sind unter anderem betroffen:

#### **1) Brücke in der Murgtalstraße über den Gommersbach (Dorfbach) in Bad Rotenfels**

Hier ist eine Sperrung der Brücke für LKWs ab 7,5 t erfolgt. Eine Umleitung erfolgt über die Adolf-Dambach-, Mercedes- und Ringstraße. Es ist geplant diese Brücke 2018 zu erneuern. Eine Sanierungsplanung wurde erstellt und ein Wasserrechtsverfahren eingeleitet.

#### **2) Zufahrt zu den Gehöften Obsthöfel bei Winkel**

Hier wurde Ende 2017 in Abstimmung mit dem Landratsamt Rastatt eine provisorische Brückenüberfahrt geschaffen.

#### **3) Brücke über den Laufbach, Radweg bei der Flößerhalle**

Kurzfristig konnte bereits eine provisorische Sanierung der tragenden Holzbalken erfolgen. Ein Neubau ist für 2019 geplant.

#### **4) Brücke über den Michelbach im Bereich Bernsteinstr. 11**

##### **Brücke über den Michelbach, Höfel (Otto-Hirth-Str. 54)**

##### **Brücke über den Michelbach, Hirtenhaus (Otto-Hirth-Str. 7)**

Bei diesen drei Brücken ist es aufgrund der Verkehrsbedeutung erforderlich, jeweils eine Hilfsbrücke einzubauen, bis die Erneuerung erfolgt. Eine Sanierungsplanung wird auf den Weg gebracht.

Für einige weitere Brücken wurde außerdem Handlungs- und Sanierungsbedarf gesehen und sie müssen gesperrt werden. Entsprechende Sanierungsplanungen sind deshalb vorgesehen. Die Brückenprüfung soll bis April 2018 abgeschlossen sein. Danach wird der Gemeinderat über den aktuellen Stand der Sanierungsplanung informiert.

### **Mahlbergstraße wird saniert**

Ein lang gehegter Wunsch geht für die Freiolsheimer Bevölkerung nun endlich in Erfüllung: Die marode Mahlbergstraße wird saniert. Der Gemeinderat vergab am Montagabend die Tiefbauarbeiten in Höhe von 560 000 Euro an eine Fachfirma aus Ottersweier. Die Straße ist nicht nur in einem baulich schlechten Zustand, sondern weist auch unterschiedliche Fahrbahnstraßenbreiten auf und verfügt nur über sehr schmale oder gar keine Gehwege. Zwischen der Einmündung in die Kreisstraße und der Festhalle soll in der Mahlbergstraße deshalb nun eine grundlegende Fahrbahn- und Gehwegsanierung durchgeführt werden. Gleichzeitig finden Kanalarbeiten statt, deren Kosten sich auf insgesamt 10 500 Euro belaufen. Die Erneuerung von Hausanschlüssen wird von den jeweiligen Grundstückseigentümern getragen.



Die Eichelbergschule erhält als Ganztageschule auch eine Mensa. Foto: Stadtverwaltung



Die Mahlbergstraße ist in einem schlechten Zustand und soll nun saniert werden.  
Foto: Stadtverwaltung

Die Gesamtkosten für die Maßnahme (samt Ingenieurkosten) betragen 614 000 Euro. Mit den Bauarbeiten soll am 5. März begonnen werden. Die Stadtverwaltung geht davon aus, dass die Arbeiten bis Ende Oktober dauern.

#### **Gemeinderat schließt Vergnügungsstätten in der Leopoldstraße aus**

Vorsorge traf der Gemeinderat am Montagabend mit dem Bebauungsplan „Leopoldstraße (westlich der Luisenstraße)

- Steuerung der Nutzung“. Um zu verhindern, dass sich in dem Gebiet Vergnügungsstätten ansiedeln, wurde ein entsprechender Satzungsbeschluss gefasst. Eine vermehrte Ansiedlung von Vergnügungsstätten führe oftmals zu negativen städtebaulichen und sozialrelevanten Auswirkungen, erklärte die Verwaltung. Auf Grund der in der Regel hohen Gewinnmargen der Vergnügungsstätten im Vergleich zu anderen Nutzungen drohe zudem ein Verdrängungseffekt von Einzelhandel, Gastronomie, alltäglichen Dienstleistungen und Wohnen. Nicht zu unterschätzen sei außerdem der sogenannte „Trading-Down“-Effekt. Der Begriff beschreibt das Phänomen, dass oftmals vorhandene tendenziell hochwertigere Angebote und Nutzungen Vergnügungsstätten meiden und aus deren Umfeld weichen. Dies sei auch für den Bereich um die Leopoldstraße zu befürchten, urteilte die Verwaltung. Aktuell zeichnet sich das Areal durch eine vielfältige Nutzungsmischung aus. So existieren neben der Wohnnutzung auch kulturelle Einrichtungen wie die klag-Bühne und ein Tanzstudio sowie Einzelhandel, ein Sportstudio und verschiedene Dienstleistungsbetriebe. Auch mit Blick auf das nahe liegende Goethe-Gymnasium, dessen Schüler die Leopoldstraße als Schulweg und Weg zur Stadt nutzen, sei es sinnvoll, Vergnügungsstätten in diesem Bereich zu verhindern.

Der Aufstellungsbeschluss erfolgte am 20. Februar 2017, bei der öffentlichen Auslegung gingen keine wesentlichen Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange ein. Von privater Seite gab es keine Einwände oder Anmerkungen. Ohne Gegenstimmen erfolgte am Montag auch die Zustimmung des Gemeinderates zum Abwägungs- und Satzungsbeschluss.

#### **Dorfstraße in Sulzbach wird saniert**

Die Dorfstraße in Sulzbach wird saniert. Voraussichtlich ab Anfang März müssen sich Autofahrer deshalb auf Behinderungen im Bereich der Dorfstraße einstellen. Im Zuge der Umsetzung des Straßensanierungskonzeptes erfolgt abschnittsweise eine grundlegende Straßensanierung in drei Bauabschnitten. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, sind deshalb abschnittsweise Vollsperrungen erforderlich. Der erste Abschnitt erstreckt sich von der Ottenauer Straße bis zum Querbachweg. Der zweite Bauabschnitt ist zwischen Schützengasse und Hirschgasse. Der dritte Abschnitt betrifft den Bereich zwischen dem Anwesen 91 bis zur Einmündung Neue Straße, Ecke Dorfstraße. Start der Maßnahme im ersten Abschnitt wird voraussichtlich am 1. März sein. Ein Großteil der Maßnahmen soll bis zum Dorffest im Juni 2018 abgeschlossen werden. Im Zuge der Bauarbeiten werden zudem die betreffenden Straßeneinläufe sowie die defekten privaten Hausanschlüsse miterneuert. Für die Stadtwerke Gaggenau werden gleichzeitig noch Leerrohre eingebaut. Die betroffenen Anlieger werden gebeten, ihre Müllgefäße mit der betreffenden Hausnummer zu kennzeichnen. Die Baufirma wird diese dann am Abfuhrtag abholen und später wieder zurückstellen. Die Tiefbauabteilung bittet die Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis. Es werde alles daran gesetzt, Beeinträchtigungen und Störungen auf ein Minimum zu beschränken, heißt es aus dem Rathaus. Für weitergehende Fragen zu der Maßnahme steht Klemens Glaser (Tiefbauabteilung) gerne über die Telefonnummer 962-562 zur Verfügung.



In drei Abschnitten wird die Dorfstraße in Sulzbach saniert.

Karte: Stadtverwaltung Gaggenau

## Neues Mobilitätskonzept für Gaggenau - Bürger können sich einbringen

Vor rund einem Jahr hat die Stadt Gaggenau mit der Neuaufstellung eines Mobilitätskonzeptes begonnen. Dazu wurden Verkehrszählungen, eine Erhebung des Durchgangsverkehrs sowie eine Haushaltsbefragung durchgeführt. Die Auswertungen liegen in Kürze vor. Wie bereits angekündigt, beabsichtigt die Stadt Gaggenau mit einer umfangreichen Bürgerbeteiligung die Entwicklung des Mobilitätskonzeptes zu begleiten.

Alle interessierten Bürger sind deshalb eingeladen, sich zu engagieren und am Auftaktworkshop teilzunehmen. Der Auftaktworkshop für Bad Rotenfels, Hörden, Kernstadt Gaggenau und Ottenau findet am Mi., 7. März, um 18 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses statt. Der Auftaktworkshop für Freiolsheim, Michelbach, Mittelberg, Moosbronn, Oberweier, Selbach, Sulzbach und Winkel findet am Do., 15. März, um 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses statt.

An beiden Abenden werden zunächst die ersten Auswertungen der Verkehrserhebungen und der Haushaltsbefragung vorgestellt. Danach können die Bürger ihre konkreten Anliegen, Anregungen und Wünsche einbringen, um die Bestandsaufnahme zum Mobilitätskonzept inhalt-



Foto: Connel/Shutterstock.com

lich abzurunden. Besonders wichtig ist es der Verwaltung zu erfahren, welche Stärken und Schwächen im Bereich Mobilität und Verkehr in Gaggenau aus Bürgersicht bestehen. Diese sollen gemeinsam

an diesen Abenden herausgearbeitet und diskutiert werden. Die Stadtverwaltung freut sich auf einen regen Austausch mit den interessierten Beteiligten und allen aktiven Bürgern.

**7. März, 18 Uhr, Bürgersaal Rathaus Gaggenau:** Alle interessierte Bürger aus Bad Rotenfels, Kernstadt Gaggenau, Ottenau und Hörden

**15. März, 18 Uhr, Bürgersaal Rathaus Gaggenau:** Alle interessierte Bürger aus Freiolsheim, Michelbach, Mittelberg, Moosbronn, Oberweier, Selbach, Sulzbach und Winkel

## Neue Wanderbroschüre für das Murgtal in Planung

Der Zweckverband im Tal der Murg plant bis Herbst 2018 die Herausgabe einer neuen Wanderbroschüre.

Kurdirektor Patrick Schreib nahm dies zum Anlass, eine Exkursion auf einem Teilstück des Michelbacher Rundwegs vorzunehmen. Die Wegeführung, die derzeitige Ausschilderung und Sehenswürdigkeiten wie Baumweg, Schlossköpfel, Flößerweg, Trockenmauer sowie weitere Sichtfenster am Weg bildeten die Schwerpunkte. Eine Abordnung der Rundwegfreunde, Vertreter aus Bad Rotenfels vom Freundeskreis Markgraf-Wilhelm-Wege und Chaisenweg, Revierförster Martin Melcher, Julia Riedinger von der Tourist-Info und Manfred Vogt vom AK Tourismus-Freizeit waren bei dieser zweieinhalbstündigen Wanderung dabei.



Für das Murgtal ist eine neue Wanderbroschüre geplant. Hierzu informierte sich Patrick Schreib (Geschäftsführer „Im Tal der Murg“) in Michelbach am „Tisch der Geschichte“ am Schlossköpfel. Foto: Rundwegfreunde Michelbach

Beim anschließenden Treff im Michelbacher Bauwagen ergab sich eine intensive Aussprache über verschiedene Themenbereiche. Die dauerhaft gepflegten Wanderwege sollen künftig in einer Broschüre

mit Kurztexten und Fotos aufgenommen werden. Begleitend steht in der Planung, dass eine Wanderkarte gemeinsam mit der Nationalparkregion Schwarzwald erstellt werden soll. So gab Patrick Schreib auch Einblick in seine Tätigkeit als Geschäftsführer in der Nationalparkregion.

Die gemeinschaftliche Kooperation bringe viele Synergieeffekte und das Murgtal habe sehr viel an Kultur und Natur zu bieten. Mit kleinen Schritten möchte man einzelne Projekte angehen und brauche hierzu die Unterstützung der Gemeinden und des Forstes. Ein gutes Beispiel für die Stärkung des Tourismus sei Michelbach mit den Rundwegfreunden, die sich stark dafür engagieren.

# Notdienste der Ärzte und Apotheken

## Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

### Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag

☎ 01805 19292-122

### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-125

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter [www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen](http://www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen) zu erreichen.

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

**24./25. Februar** - Dres. Hagemann/Schmitt, Schwarzwaldstraße 24, Baden-Baden, ☎ 07221 64246

### Apotheken

[www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de) Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

#### Samstag, 24. Februar

Flößer-Apotheke, Landstraße 4, Hörden, ☎ 07224 5513

#### Sonntag, 25. Februar

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach, ☎ 07224 3397

Alle Angaben ohne Gewähr!

## Altersjubilare

### 70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

27. Februar, 75 Jahre  
Axel Hoehl,  
Willy-Brandt-Straße 10, Gaggenau

27. Februar, 70 Jahre  
Negosava Mehmedic,  
Josef-Vogt-Straße 41, Ottenau

28. Februar, 70 Jahre  
Jens Friesicke,  
Michelbacher Straße 32 C, Gaggenau

1. März, 80 Jahre  
Aziz Demir,  
Schulstraße 21, Gaggenau

1. März, 75 Jahre  
Carl-Göran Lidgren,  
Ortsstraße 109, Oberweier

2. März, 80 Jahre  
Giuseppa Garofalo Gallo,  
Lerchenbergstraße 2 A, Hörden

2. März, 80 Jahre  
Ida Hilpert,  
Jahnstraße 25, Gaggenau

2. März, 75 Jahre  
Adil Simsek,  
Josef-Vogt-Straße 11, Ottenau

2. März, 70 Jahre  
Hildegard Wallbaum,  
Ludwig-Uhland-Weg 5, Gaggenau

4. März, 85 Jahre  
Doris Latka,  
Klehestraße 3, Gaggenau

## Ehejubiläum

28. Februar, diamantene Hochzeit  
Hans Lieb und Ehefrau Edith,  
Bismarckstraße 7, Gaggenau



Foto: Elena Blokhina/Hemera/Thinkstock

## SWG STADTWERKE GAGGENAU

### Warnung vor Betrügern!

Immer wieder fragen Betrüger unter falschem Vorwand nach Ihren persönlichen Daten wie z.B.:

- Kundennummer
- Zählernummer
- Bankverbindung

Hierbei handelt es sich nicht um unsere Mitarbeiter!

**Geben Sie diese Daten nicht bekannt!**

Seien Sie vorsichtig und rufen Sie im Zweifel bei uns an. Wir stehen Ihnen unter **07225 9885-500** gerne zur Verfügung.

## Straßensperrung in Michelbach

Aufgrund eines Gas-Hausanschlusses muss der „Mühlweg“ in Gaggenau-Michelbach am Montag, 26. und Dienstag, 27. Februar in Höhe des Anwesens Nummer zwei voll gesperrt werden. Die Haltestelle „Mühlplatz“ kann deshalb an beiden Tagen von den Linienbussen des KVV nicht bedient werden.

## Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie  
Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt  
Gaggenau, Hauptstraße 36 b, Telefon 07225 98899-2255  
Online-Beratung: [www.landkreis-rastatt.de](http://www.landkreis-rastatt.de)

## Frauenfrühstück zum Internationalen Frauentag am Samstag, 10. März

Auch in diesem Jahr organisieren die kommunalen Beauftragten für Chancengleichheit des Landkreises, der Städte Rastatt, Gaggenau und Baden-Baden sowie der IG Metall Gaggenau ein Frauenfrühstück, bei dem es auch Nahrung für Geist und Lachmuskeln gibt. Das Frühstück mit Zeit zum Reden, einem interessanten Vortrag und unterhaltsamen Kabarett findet am Sa., 10. März, um 10 Uhr, in der Reithalle Rastatt statt.

„Ziele - Wege - Glück!?“ ist Motto der Veranstaltung und gleichzeitig der Titel des Vortrags von Anne Windsor. Neben Kulinarischem und Gedankenimpulsen durch

Anne Windsor, kommt aber auch der Spaß nicht zu kurz. Die Veranstalterinnen haben Inka Meyer eingeladen, die mit „Kill me Kate“ begeistert wird. In ihrer „Kabarett-Dramödie“ geht es um Frauen, Arbeit, Familie oder Rente - befreit von jeglichen Rollenklischees. Interessierte Frauen jeden Alters sind herzlich willkommen. Eintrittskarten (16 Euro, ermäßigt 8 Euro) sind nur im Vorverkauf bis zum 1.3.2018 bei den Bürgerbüros der Städte Rastatt und Gaggenau erhältlich sowie bei der Beauftragten für Chancengleichheit des Landkreises Rastatt per E-Mail an [m.haderer@landkreis-rastatt.de](mailto:m.haderer@landkreis-rastatt.de), Telefon 07222 381-1160.

## 7. Murgtalbasar in der Gaggenauer Jahnhalle

### Separater Abgabebereich für Bücher, CDs und Tonträger hat sich bewährt

Die Vorbereitungen für den 7. Murgtalbasar sind bereits in vollem Gange und die Organisatorinnen um Kristine Kohlbecker und Karolin Zebisch startbereit. „Die Fastnacht ist vorbei, da ist endlich Zeit, um Keller, Kisten und Schränke zu entrümpeln und Brauchbares aller Art für den Murgtalbasar zusammenzurichten“. Große Resonanz erhoffen sich die zahlreichen Helferinnen und Helfer auch in diesem Jahr für den Sammeltag am Mi., 7. März. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, sollen von 8 bis 18 Uhr unter der bewährten Regie von Heinz Adolph und mit Unterstützung von Schülerinnen und Schülern der Realschule Gaggenau die abgegebenen Sachspenden zügig in die Halle transportiert werden. Dort steht schon ein bewährtes Team bereit, um alles zu sortieren und an die einzelnen Stände weiter zu verteilen. „Wie immer sammeln wir Kleidung und Schuhe in allen Größen, Bilder, Bücher, CDs, Schallplatten, Schmuck, Elektrosachen, Lampen, Wäsche, Tischwäsche, Kitsch, Kunst, Kleinmöbeln und Haushaltsgegenstände aller Art. Und auch nach Handwerkerzubehör wird immer wieder gesucht“, so Brigitte Schäuble, die ebenfalls schon seit vielen Jahren zum Organisationsteam gehört. Schicke Hüte, Schmuck, Taschen und allerlei dekorative Accessoires gibt es in der Boutique-Abteilung von Heide Rahner und ihren Helferinnen zu erwerben. Die zweite Annahmestelle für Bücher,

Schallplatten und CDs am hinteren Bühneneingang habe sich bewährt, berichtet Pia Maisch, die für diesen Bereich zuständig ist. Wie bereits bekannt gegeben wurde, sollen dieses Mal keine Kindersachen mehr angenommen und verkauft werden. „Es haben sich erfreulicherweise inzwischen so viele Kinderflohmärkte etabliert - denen wollen wir nicht in die Quere kommen“, erklärt Karolin Zebisch. Einen großen Wunsch für die Abgabe haben die Damen noch: „Bitte alles in Behältnisse oder Kartons verpacken, die beim Basar verbleiben können, denn das Leeren und Zurückgeben kostet zu viel Zeit“. Angenommen wird Sauberes und Brauchbares aller Art, denn es findet sich sicher ein Käufer, der damit wieder etwas anfangen kann.

„Wir sind inzwischen zu einem tollen Team zusammengewachsen. Es ist immer wieder eine Freude, wenn die Halle bis oben hin mit Sachen gefüllt ist und wir wieder startklar sind für den Verkauf und den großen Ansturm“, berichtet Petra Wurz, Mitorganisatorin aus Lautenbach. „Denn mit dem Verkaufserlös können wir wieder soziale Zwecke im gesamten Murgtal unterstützen“. Bewerbungen und Anfragen unter der Mailadresse [kko@kohlbecker.de](mailto:kko@kohlbecker.de) oder [murgtalbasar@web.de](mailto:murgtalbasar@web.de).

**7. Murgtalbasar, Jahnhalle Gaggenau**  
**Sammeltag: Mi., 7. März, von 8 bis 18 Uhr.**  
**Verkauf: Sa., 10. März, von 9 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.**  
**So., 11. März, durchgehend von 11 bis 16 Uhr.**

### Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de) | Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau | Redaktionelle Texte und Bilder: [gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de](mailto:gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de) | Anzeigenberatung: Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt, Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232, E-Mail: [gaggenau@nussbaum-medien.de](mailto:gaggenau@nussbaum-medien.de) | Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de) | Sportpiktogramme: ©DOSB/Sportdeutschland

### Diese Woche im



## Josef-Treff

GAGGENAU

**Donnerstag, 22. Februar, 15 bis 18 Uhr**  
 Hofgut Aspichhof mit Wurst, Backwaren und Milchprodukten aus eigener Herstellung. Der Aspichhof beschäftigt derzeit elf Menschen mit Behinderungen und stellt vielfältige landwirtschaftliche Produkte her.

**Samstag, 24. Februar, 9.30 bis 12.30 Uhr**  
 „Kochen über den Tellerrand“  
 Das Jugend- und Familienzentrum bietet kulinarisches aus vielen Ländern an. Die weiteren Termine des ersten Quartals sind im aktuellen Flyer aufgelistet, welcher im Rathaus und in zahlreichen Geschäften in der Innenstadt ausliegt.



**In der Innenstadt werden derzeit an mehreren Stellen Kronenpflege an den Bäumen durchgeführt.** „Die fachgerechte Baumpflege ist eine Grundvoraussetzung für langlebige, gesunde Straßenbäume“, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadtverwaltung. Bei den Götterbäumen in der Hauptstraße nimmt aktuell eine von der Stadt beauftragte Firma die Kronenpflege vor. Bei den Platanen auf dem Sandplatz führt die Baumpflegekolonie mit ausgebildeten Baumkletterern der Technischen Betriebe die jährlichen Kopfschnitte durch. Foto: Stadtverwaltung



Lesung mit Diashow in der Stadtbibliothek:

## Afrika fernab erlebt am Freitag, 9. März

Die Lesung mit Diashow „Afrika fernab erlebt“ findet am Fr., 9. März, 19.30 Uhr, mit der Autorin Astrid MacMillian in der Stadtbibliothek Gaggenau statt.

Astrid MacMillian und ihr Ehemann Loyal verwirklichen ihren Traum: Sie reisen ein Jahr lang durch Afrika. Die sprachbegabte Gymnasiallehrerin und der sportbegeisterte Ingenieur kappen ihren komfortablen Alltag um Karlsruhe und fahren im August 2012 los: In ihrer Stella, einem eigens umgebauten Land Rover, geht es - immer der Küste entlang - durch 25 afrikanische Länder. In ihrem persönlichen Reisebericht lässt uns Astrid MacMillian teilhaben an ihrer Leidenschaft für diesen Kontinent, ihren Reisevorbereitungen, ihren Begegnungen, Freuden und Nöten während dieses turbulenten Jahres auf Rädern.

„Afrika fernab erlebt“ ist ein persönlicher Bericht über einen spannenden, emotionalen sowie informativen Road-Trip, in dem man schmökern kann und zugleich



Astrid MacMillian. Foto: Bernd Hentschel

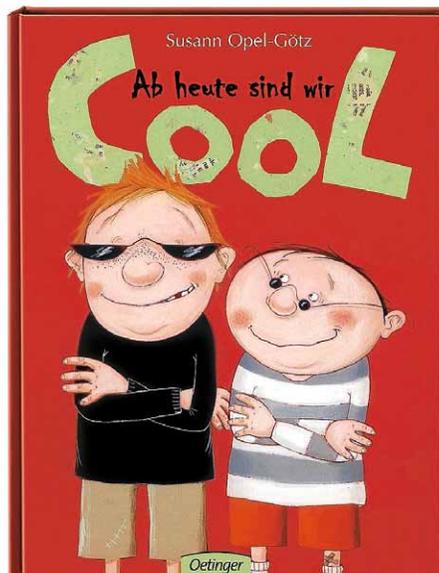
allerlei Verschiedenes über Afrika, die vielen Länder des Kontinents und seine Bewohner erfährt. Man staunt, lacht, kann es kaum glauben, fühlt mit. Hautnah erlebt man, wie vielfältig die Welt, ihre Landschaften, Menschen und Kulturen sind. Der Eintritt beträgt fünf Euro.

## „Ab heute sind wir cool“ in der Stadtbibliothek

Eine coole Bilderbuchshow können Kinder ab sechs Jahren am Do., 1. März, um 16 Uhr in der Stadtbibliothek Gaggenau erleben. Bianca Grittmann, Bibliothekarin der Kinderbibliothek, präsentiert die lustige und temporeiche Geschichte von Leo und Mug, die einfach mal cool sein wollen, denn Coole dürfen viel! Wie Cool sein geht? Das weiß doch jeder! Sonnenbrille auf die Nase setzen, dass die Wände wackeln. Und sich bloß gut benehmen! Doch das ist alles ganz schön anstrengend. Die Bilder zur Geschichte werden über den Beamer als animierte Präsentation gezeigt. Klar, dass auch etwas Cooles gebastelt wird. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, Anmeldung unter Telefon 962 521.

Buchcover „Ab heute sind wir cool“.

Bild: Oetinger Verlag, Susann Opel-Götz ▶



## Sachkunde im Pflanzenschutz

Die Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau im Landratsamt veranstaltet gemeinsam mit dem Arbeitskreis Erwerbsobstbau im Landkreis Rastatt am Do., 22. Febr., 19 Uhr, im Gemeindehaus in Bühl-Kappelwindeck eine zweistündige Fortbildung zur Sachkunde im Pflanzenschutz. Der Referent Gerhard Steinecke vom übergeordneten Pflanzenschutzdienst stellt die wichtigen gesetzlichen Änderungen vor und informiert über aktuelle Themen im Erwerbsobstbau.

## Informationsabende für Landwirte zum Gemeinsamen Antrag 2018

Das Landratsamt Rastatt, Landwirtschaftsamt, veranstaltet zwei Informationsabende für Landwirte zum Thema „Gemeinsamer Antrag 2018“ am Do., 1. März, 19 Uhr, im Recksaal Bürgerhaus Neuer Markt in Bühl und am Mo., 5. März, 19 Uhr, im Landratsamt Rastatt. In Bühl wurde der Veranstaltungsort geändert. Den Landwirten wird dabei aufgezeigt, welche Neuerungen bei der Antragstellung des Gemeinsamen Antrags 2018 zu beachten sind. Insbesondere wird auf die grafische Antragstellung im Programm FIONA eingegangen.

Das Landratsamt weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Antragsannahme nur im Rahmen einer Terminvereinbarung erfolgen kann.

## Informationstag der Technikerschule und Höhere Landbauschule Triesdorf

Ein Informationstag der Technikerschule und Höheren Landbauschule Triesdorf in Bayern findet am Sa., 24. Febr., ab 9.30 Uhr statt. Er richtet sich an interessierte Land- und Tierwirte, Gärtner, Pferdewirte und die Fachkräfte Agrarservice, die den Techniker anstreben oder sich zu kaufmännisch orientierten landwirtschaftlichen Unternehmern weiterbilden möchten.

**Weitere Informationen:** Staatliche Technikerschule für Agrarwirtschaft und Staatliche Höhere Landbauschule, Telefon 09826 187202 oder per E-Mail an [poststelle@ts-td.bayern.de](mailto:poststelle@ts-td.bayern.de).



eMedien-Sprechstunde

onleihe



Von zuhause aus haben unsere Leser die Möglichkeit, das elektronische Medienangebot der Onleihe zu nutzen (eBooks, eAudio, eMagazine und ePaper).

Dabei ergeben sich manchmal Fragen, deren Beantwortung zeitintensiv ist und die einer eingehenden Beratung bedürfen.

Wenn Sie zur „Sprechstunde“ kommen möchten, melden Sie sich bitte zuvor an, damit wir genügend Zeit für Ihr Anliegen reservieren können.  
(Telefon 07225 962-521)

„Sprechstunde“ ist jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr

## Claus Müllers Allstar Band ehrt Jimi Hendrix auf der klag-Bühne

Auf die bereits ausverkaufte Veranstaltung „Tribute to Eric Clapton“ mit Gerald Sänger und Cream of Clapton am Sa., 24. Febr., folgt im März bereits die nächste Hommage. Dann stehen die Lieder von Jimi Hendrix im Vordergrund, wenn die Claus Müllers Allstar Band am Sa., 17. März, 20 Uhr, auf der klag-Bühne die Werke des Künstlers feiert, der am 27. November 2017 75 Jahre alt geworden wäre. Karten sind für 20 Euro (ermäßigt 15 Euro) beim Kulturamt Gaggenau, im City-Kaufhaus, bei der Buchhandlung Bücherwurm in Gaggenau sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Auf Initiative von Drummer Claus Müller versammelt sich erneut eine Allstar-Band und verschiedene Gitarristen interpretieren ihre Hendrix-Lieblingssongs auf ihre ureigene Weise. Thomas Blug (Gitarre) wird nicht von ungefähr the European Strat-King genannt. Dass der Brite David Readman zu den besten Rock-Sängern weltweit gehört, beweist er nicht nur bei Pink Cream 69. Gerald



„Tribute to Jimi Hendrix“: Die Claus Müller Allstar Band spielt am 17. März ein Konzert zu Ehren der musikalischen Legende.  
Foto: Claudia Kerner

Sänger (Gitarre, Gesang) veredelt diese Allstar-Band schon seit 2012. Ralf Hopp lässt seine Gitarre seit über 25 Jahren im Stil von Hendrix und Rory Gallagher singen. Das Pforzheimer Gitarren-

Urgestein Stephan „Steffe“ Erhardt hat die Hendrix-Songs mit der Muttermilch aufgesaugt. Auch der eine oder andere Überraschung-Gast wird an diesem Abend erwartet.

## Klaus von Trotha referiert über „Wege des Widerstands - Der Kreisauer Kreis“

Am Mi., 7. März, 19.30 Uhr, lädt der Verein „Menschen für St. Laurentius Bad Rotenfels“ zu einer Vortragsveranstaltung zum Thema „Wege des Widerstands - Der Kreisauer Kreis“ im katholischen Gemeindehaus in Bad Rotenfels ein. 1940 formierte sich im Kreisauer Kreis eine Widerstandsgruppe gegen Hitler und den Nationalsozialismus. Köpfe der Bewegung waren Graf von Molke, Graf Yorck zu Wartenberg, Carl-Dietrich von Trotha sowie der

katholische Priester Alfred Delp, der noch vor der Vollstreckung des Todesurteils sein letztes feierliches Ordensgelübde ablegte. Der Sohn des Mitglieds der Widerstandsgruppe Carl-Dietrich von Trotha, der frühere Wissenschaftsminister von Baden-Württemberg Klaus von Trotha, referiert bei dem Vortrag über den Kreisauer Kreis. Alle interessierten Bürger sind zu dieser Veranstaltung eingeladen. Der Eintritt ist frei.



Mit ihrem einzigartigen Stil präsentieren Ulan & Bator am Do., 1. März, ihr neues Programm „Irreparabeln“ auf der klag-Bühne Gaggenau. Lediglich zwei Stühle dienen den beiden ausgebildeten Schauspielern dabei als Requisiten, ansonsten verlassen sie sich auf Körper, Stimme, Gestik und ihre Fantasie. Beginn ist um 20 Uhr. Karten sind für 21 Euro, ermäßigt 17 Euro, beim Kulturamt Gaggenau, im City-Kaufhaus sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Foto: Sandra Klein

## Flößerei im Murgtal

Die ausgedehnten Waldflächen sind die Schätze des Schwarzwaldes. Die Wälder sind durchzogen von zahlreichen Bächen und Flüssen. Über Jahrhunderte wurden sie auch für den Holztransport genutzt. Das Flößen war lange Zeit die einzige Möglichkeit, Holz in größeren Mengen über weite Strecken zu transportieren.

Am Freitag, 2. März, 19 Uhr, gibt es im Heimatmuseum in Michelbach eine Menge an Geschichten und Informationen über die Flößerei im Murgtal zu erfahren. Bernd Kraft vom Museum Haus Kast in Hörden wird zu dem Thema „Als die Wälder auf Reisen gingen“ berichten. Anmeldungen bei Jochen Kux 1.Vors. Heimatverein unter 07225 77361 oder kontakt@heimatverein-michelbach.de. Alle weiteren Termine in 2018 unter [www.heimatverein-michelbach.de](http://www.heimatverein-michelbach.de).



Bernd Kraft vom Museum Haus Kast in Hörden. Foto: Heimatverein Michelbach

## Selbacher Feuerwehr hält Jahresrückblick und wählt neuen stellvertretenden Kommandanten

Ein neues Führungsduo leitet die Feuerwehrabteilung Selbach. Roman Karcher wurde zum stellvertretenden Abteilungskommandanten gewählt und unterstützt damit Florian Groß, der im vergangenen Jahr die Abteilung übernommen hatte. Neuer Schriftführer ist Jan Schnaibel.

In seinem ersten Jahresbericht blickte Florian Groß auf ein erfolgreiches Jahr zurück. 27 Angehörige sind in der Einsatzmannschaft aktiv und haben eine intensive Probenarbeit absolviert. Von den sieben Alterskameraden werden sie noch tatkräftig unterstützt.

Unter der Leitung von Mario Zellmer wurde der Hintereingang des Feuerwehrhauses neu gepflastert. Florian Groß berichtete auch über eine weitere Modernisierung des Löschfahrzeuges: Eine Schlauchhaspel wurde durch ein 30 Meter langes Schlauchpaket ersetzt. Probleme bereiten immer noch die Oberfläche des hinteren Parkplatzes und die Internetverbindung. Für den vorderen Teil des Feuerwehrhauses liegen Planungen vor, die in diesem Jahr noch realisiert werden sollen.



Roman Karcher und Florian Groß (v.l.n.r.).

Foto: Michael Bracht

Einen ausführlichen Überblick auf das vergangene Jahr gab Schriftführer Roman Karcher. Eine Personenrettung, eine Gewässerverunreinigung auf dem Selbach und ein Brand in der Herrengasse gehörten zu den Einsätzen. „Angehörige der Abteilung hatten im ganzen Dorf die Hydranten geprüft“, berichtete Roman Karcher. Kassier Jörn Schoch präsentierte einen ausgeglichenen Haushalt.

Bürgermeister Michael Pfeiffer dankte dafür, dass es Menschen gibt, die ihre Freizeit in die Sicherheit der Bevölkerung investieren. Er freute sich über die recht junge Einsatzmannschaft in Selbach und deren

Führungsgruppe. Bei den noch ausstehenden Bauarbeiten versprach er, dass die Stadt „am Ball bleibe“.

„Wenig Einsätze bedeuten viele Übungen, um für kommende Einsätze die Erfahrung zu haben“, so der leitende Hauptbrandmeister Dieter Spannagel. Er erinnerte an das Zwei-Jahres-Programm nach dem Truppmannlehrgang Teil 1 und das sorgfältige Führen des Nachweisheftes. Zudem konnte er mitteilen, dass im April eine Umstellung des Internets erfolgen soll. Ein dickes Lob bekam

Florian Groß, der seinen ersten Führungslehrgang erfolgreich abgeschlossen und sein erstes Jahr im Amt des Abteilungsleiters meisterlich absolviert hat.

Für guten Probenbesuch konnten sich einige Feuerwehrangehörige über Geschenke freuen. Jörn Schoch erläuterte zum Schluss der Versammlung die Pläne des Hochbauamtes, die zu einem verbesserten Vorplatz führen sollen. Unter anderem soll der Platz stellenweise bis zu 50 Zentimeter angehoben werden. Die notwendigen Vorarbeiten übernimmt eine Fachfirma und die Pflasterarbeiten werden in Eigenleistung durchgeführt.

## Sparkasse verabschiedet Mitarbeiter Edgar Kary nach 47 Jahren Berufsjahren

Der Vorstand der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau verabschiedete Edgar Kary nach mehr als 47 Berufsjahren in den Ruhestand.

Am 1. September 1970 begann er seine Ausbildung bei der damaligen Bezirkssparkasse Gaggenau im neu errichteten Gebäude am Bahnhofplatz. Nach Abschluss seines Studiums zum Sparkassenbetriebswirt 1976 betreute er die Kunden bei der Geldanlage und im Kreditbereich sowie in der Immobilienvermittlung. Ab 1992 war Edgar Kary Abteilungsleiter Finanzberatung der neu fusionierten Sparkasse Gaggenau-Kuppenheim. Zusätzlich war er viele

Jahre im Verwaltungsrat der Sparkasse und von 1997 bis 2008 Verhinde-

rungsvertreter des Vorstandes. Nach der Fusion der Sparkassen Gaggenau-Kuppenheim und Baden-Baden im Jahre 2009 war er für viele Kunden und Vereine Gaggenaus „das bekannte Gesicht und Ansprechpartner“, wenn Unterstützung gewünscht wurde. Ab 2012 bis heute war Edgar Kary als Direktor Privatkundenmarkt für Filialen sowohl in Gaggenau, Kuppenheim wie in Baden-Baden verantwortlich. Der Vorstandsvorsitzende Lothar Volle und sein Stellvertreter Martin Semmet dankten ihm für sein Engagement für die Sparkasse und versicherten ihm, dass er auch im Ruhestand ein „Sparkassier“ bleiben wird.



Vorstandsmitglied Martin Semmet, Edgar Kary und Vorstandsvorsitzender Lothar Volle (von links nach rechts).

Foto: Sparkasse Baden-Baden Gaggenau



## Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Sa., 10. März, 11 Uhr, lädt der Verein KINDgenau e.V. herzlich zur Jahreshauptversammlung Jugend- und Familienzentrum Gaggenau, Hauptstraße 1, ein. Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor: Bericht des Vorstands, Rückblick auf das Jahr 2017 und Vorschau auf die Aktivitäten in diesem Jahr, Kassenbericht, Entlastung des Vorstands und Sonstiges. Zusätzliche Punkte und Wünsche zur Tagesordnung können bis spätestens 1. März an [dirk.boehmer@kindgenau.de](mailto:dirk.boehmer@kindgenau.de) gerichtet werden.

## Freie Plätze bei Küchenleiterschulungen in der Jugendarbeit

Noch freie Plätze gibt es bei dem vom Team „Jugendarbeit und Jugendschutz“ des Landratsamtes Rastatt angebotenen kostenlosen Wochenendseminar für Küchenleiter bei Jugendfreizeiten. Der Kurs findet vom 9. bis 11. März 2018 im Haus St. Franziskus in Bühl statt.

Das Angebot richtet sich an alle, die gerne für eine Jugendgruppe, eine Freizeit oder ein Zeltlager kochen möchten. Vorkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich. An diesem Wochenende können zwar keine perfekten Küchenleitungen ausgebildet werden, aber Grundlagen geschaffen, Tipps und Tricks vermittelt sowie Mut gemacht werden, diese so wichtige Tätigkeit in der Jugendarbeit auszuüben.

Anmeldung beim Team „Jugendarbeit und Jugendschutz“, Telefon 07222 381-2257 oder per E-Mail an [jugendreferenten@landkreis-rastatt.de](mailto:jugendreferenten@landkreis-rastatt.de) bis 2. März 2018.

## Jugendleiterausbildung bei der Naturfreundejugend Baden

Die Naturfreundejugend bietet eine qualifizierte Ausbildung für Neulinge sowie für bereits tätige Gruppenleiter an. Die Ausbildung umfasst drei Wochenendseminare, zusätzlich ist ein Erste-Hilfe-Kurs zu absolvieren. Das nächste Seminar findet vom 9. bis 11. März im Naturfreundehaus Zwingenberg am Neckar statt. Die Themen sind Jugendschutz, Rechte und Pflichten, Einführung in die Erlebnispädagogik und

## Termine **KIND**genau e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

### JuFaZ Offene Werkstätten jeweils dienstags - NEU: von 15 bis 17 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ, beispielsweise in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

#### Nächster Termin:

27. Februar Seifenwerkstatt  
6. März Dekowerkstatt

#### Trickfilmwerkstatt -

#### Freitag, 9. März, von 16 bis 18.30 Uhr

And the Oscar goes to... you! Heute bist du Regisseur, Kameramann, Bühnenbildner und Tontechniker in einem. Unter Anleitung kannst du mithilfe von Kamera und Laptop deinen eigenen Trickfilm produzieren. Bring neben deinen Ideen auch Lego- oder Playmobilfiguren, Autos oder Puppen mit, die dann zu Hauptdarstel-

lern in deinem Film werden. Zum Speichern benötigst du einen USB-Stick. Ab zehn Jahre. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 6 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 4 Euro. Anmeldung erforderlich zu den JuFaZ-Bürozeiten unter Tel. 07225 77481 oder unter [info@kindgenau.de](mailto:info@kindgenau.de).

### JuFaZ-Kick in der Sporthalle der Hans-Thoma-Schule

Jeden zweiten und vierten Samstag im Monat lädt das JuFaZ alle interessierte Jugendliche ab 14 Jahre und junge Erwachsene in die Sporthalle der Hans-Thoma-Schule zum Kicken ein. Dort können sie sich von 19 bis 20.30 Uhr beim Hallenfußball so richtig verausgaben und gemeinsam für ein sportliches Miteinander eintreten. Das Angebot bietet einen Ort des Zusammentreffens für Einheimische und Geflüchtete. Anmeldung nicht erforderlich.

Die nächsten Termine:

24. Februar, 10. März, 24. März.

## Tagesmutter oder Tagesvater werden - aber wie?

### Infoveranstaltung am 6. März

Wer Freude am Umgang mit Kindern und deren Förderung hat und sich vorstellen kann, diese während eines Teils des Tages zu betreuen, für den könnte die Tätigkeit als Tagesmutter bzw. Tagesvater genau das Richtige sein. Am Di., 6. März, 19 Uhr, findet im Rathaus Gaggenau (Haus am Markt - Besprechungszimmer 1) eine gemeinsame Informationsveranstaltung der Abteilung

Schulen und Betreuung zusammen mit dem Jugendamt des Landkreises statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für Fragen im Vorfeld der Infoveranstaltung stehen die Abteilung Schulen und Betreuung der Stadt Gaggenau (Telefon 962-517) oder das Jugendamt des Landkreises (Telefon 07222 381-2222) gerne zur Verfügung.

## Teamer für die Kinderfreizeit auf dem Feldberg 2018 der Naturfreundejugend Baden gesucht

Die Feldbergfreizeit findet vom 29. Juli bis zum 4. August 2018 im Naturfreundehaus Feldberg für Kinder zwischen 8 - 11 Jahre statt. Hierfür werden noch Betreuer gesucht. Auf dem Programm stehen beispielsweise ein Ausflug zum Feldsee, Lagerfeuer mit Stockbrot und Musik,

Nachtwanderung für die Abenteurer sowie kreative und actionreiche Aktionen. Bei Bedarf kann die Naturfreundejugend einen Antrag auf Sonderurlaub stellen. Bei Interesse bitte unter Naturfreundejugend Baden melden, Tel. 0721 405097; Mail: [info@naturfreundejugend-baden.de](mailto:info@naturfreundejugend-baden.de)

zwei ausgewählt werden. Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro für Mitglieder und 35 Euro für Nichtmitglieder der Naturfreunde. Darin sind die Referentenkosten, Unterbringung und Verpflegung enthalten. Infos und Anmeldung unter: Naturfreundejugend Baden; Alte Weingartener Str. 37; 76227 Karlsruhe; Tel. 0721 405097; [info@naturfreundejugend-baden.de](mailto:info@naturfreundejugend-baden.de) oder im Internet: [www.naturfreundejugend-baden.de](http://www.naturfreundejugend-baden.de)

## Mehrgenerationentreff informiert:

### Frühstück der Generationen am Samstag, 24. Februar

Am Sa., 24. Febr., 9 Uhr, findet wieder ein Frühstück der Generationen im städtischen Vereinsheim statt. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer werden die Besucher wieder mit einem variantenreichen Frühstücksbuffet verwöhnen und laden hierzu Jung und Alt ein.

### Heute wieder Qigong-Übungen

Am heutigen Do., 22. Febr., finden um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim Qigong-Übungen statt. Der Beginn ist um 16 Uhr. Dazu lädt Experte Manfred Hecker und die Sprechergruppe Mehrgenerationentreff interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich ein. Ein Einstieg ist jederzeit und ohne Probleme möglich, auch für Menschen mit Handicap. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

### Lachyoga-Übungen wieder am Samstag

Am Sa., 24. Febr., 10.30 Uhr, finden die Lachyoga-Übungen mit Ellen Zaum im

städtischen Vereinsheim statt. Zu diesen Übungen mit positiven Wirkungen auf unseren Körper und zur Stressbewältigung sind Interessierte herzlich eingeladen, auch diejenigen, die Lachyoga nur mal kennenlernen möchten. Da die Lachyoga-Übungen im gleichen Haus wie das Frühstück der Generationen stattfinden, können die Teilnehmer vorher am Frühstück teilnehmen.

### Französisch-Übungen am Di., 27. Febr.,

Am Di., 27. Febr., treffen sich Interessierte, die in der Carl Benz Gewerbeschule Französisch lernen oder ihre Kenntnisse vertiefen möchten. Die Übungen der Fortgeschrittenengruppe beginnen um 16 Uhr, die Übungsstunde für Teilnehmer mit gewissen Vorkenntnissen um 17.30 Uhr. Neue Teilnehmer sind stets herzlich willkommen.

### Englisch-Übungen

#### am Mittwoch, 28. Februar

Am Mi., 30. Jan., werden Interessierte, die



Englisch lernen wollen, herzlich zu den Übungsgruppen in der Carl-Benz-Gewerbeschule eingeladen. Entsprechend ihrem Kenntnisstand können sich die Teilnehmer die Übungsgruppe selbst auswählen. Die Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen beginnt mit ihren Übungen um 17 Uhr, die Fortgeschrittenengruppe um 18.30 Uhr. Die Übungsgruppen sind für jedermann zugänglich.

**Info:** Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine festen Geld-Beiträge erhoben. Um die Unkosten zu decken, ist der Mehrgenerationentreff jedoch auf Spenden angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Gerrit Große unter Telefon 4174 zur Verfügung.

## Fahrkartenkauf: Schulung für Senioren am Freitag, 20. April

Wann lohnt sich für einen Ausflug das Citysolo-Ticket? Wie gelange ich am Fahrkartenautomat unkompliziert zu meiner gewünschten Fahrkarte? Und wie kann ich mir auf dem KVV-Wabensplan einen schnellen Überblick über meine Fahrtstrecke verschaffen?

Im Rahmen einer speziellen Schulung für Senioren können am Fr., 20. Apr.,

diese und viele weitere Fragen direkt an Norbert Kleinlercher vom Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) gerichtet werden. Die Seniorenschulung findet von 13.30 Uhr bis 17 Uhr in den Räumen des Karlsruher Informationspavillons „K.“ nahe des Badischen Staatstheaters statt. Während in den vergangenen Jahren auch Schulungen für Gruppen angebo-

ten wurden, richtet sich diese Schulung für Senioren gezielt an Einzelpersonen. Eine frühzeitige Anmeldung ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl auf 30 Personen begrenzt ist. Wer sich für das Angebot interessiert, kann sich direkt im „K.“ unter Telefon 0721 133 55 77 anmelden. Das Angebot ist für die Teilnehmer kostenlos.

## Stadt sucht Helfer für diesjährige Kröten- und Amphibienwanderung

Wenn die Tage wieder wärmer werden sich unzählige Kröten zu ihren Laichplätzen auf und müssen dabei für sie lebensgefährliche Straßen überqueren. Zum Schutz der Kröten und Amphibien stellt die Stadt Gaggenau deshalb in Absprache mit dem Bund für Umwelt- u. Naturschutz Deutschland (BUND) entlang vom Rissweg, Im Neufeld und beim Waldseebad Amphibienschutzzäune auf. Damit die Kröten auch dieses Jahr heil auf die andere Straßenseite gelangen, suchen die Stadt und der BUND noch freiwillige Helfer.

Bei abendlichen Bodentemperaturen von über 5 Grad Celsius und feuchter Witterung zieht es die Tiere wieder zu ihren Laichplätzen. Die verkehrsreichen Straßen können dabei schnell für die Amphibien zu tödlichen Fallen werden. An den aufgestellten Amphibienschutzzäunen können sich die Tiere entlang bewegen, bis sie in einen Sammelbehälter fallen. Die Tiere werden morgens und abends

von freiwilligen Helfern aus den Sammelbehältern befreit und an geeigneten Stellen wieder in der Natur ausgesetzt. Für die diesjährige Krötenwanderung werden noch dringend Freiwillige gesucht. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Sie

werden von Rudolf Krumrey, Vorsitzender BUND Vorderes Murgtal auf ihre Aufgaben vorbereitet. Interessenten können sich direkt bei der städtischen Umweltabteilung, Telefon 07225 962-575 oder per E-Mail [umwelt@gaggenau.de](mailto:umwelt@gaggenau.de) melden.



Helfer gesucht - wer hat ein Herz für Tiere?

Foto: Jutta Kastner



# Gaggenauer Amtsblatt

## Wahl der Schöffen und der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2019 - 2023

Die Amtszeit der für die Geschäftsjahre 2014 - 2018 gewählten Schöffen und Jugendschöffen endet zum 31.12.2018. Die neue Amtszeit beginnt am 1. Januar 2019 und endet am 31. Dezember 2023.

Die Stadt Gaggenau hat für die neue Amtsperiode eine Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen aufzustellen, in die 15 Personen aufzunehmen sind. Diese Vorschlagsliste wird vom Gemeinderat beschlossen. Die Auswahl der Schöffen aus diesem Personenkreis erfolgt durch einen Ausschuss beim zuständigen Amtsgericht.

Außerdem sind dem Landratsamt Rastatt Jugendschöffen zu benennen. Die Auswahl der Jugendschöffen aus diesem Personenkreis erfolgt hierbei vom Jugendhilfeausschuss des Landkreises Rastatt.

Interessierte Mitbürger können sich bis zum **31. März 2018** bei Stadt Gaggenau um das Schöffenamts oder das Jugendschöffenamts bewerben.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an die Stadt Gaggenau, Hauptamt, Hauptstr. 71, 76571 Gaggenau. Bewerbungsformulare sind im Internet unter [www.schoeffenwahl.de](http://www.schoeffenwahl.de), an der Rathauszentrale oder unter Telefon 962-423 erhältlich.

Nähere Informationen über die Aufgaben und die Stellung der Schöffen können dem Leitfaden für Schöffen des Justizministeriums im Internet unter [www.justiz-ministerium-bw.de](http://www.justiz-ministerium-bw.de), Rubrik Justiz / Schöffenvwahl 2018 entnommen werden.

## Feuerwehr Gaggenau - aktuell

### ABC-Einheit

Am Do., 22. Febr., 18.30 Uhr, Übung der ABC-Einheit im Rettungszentrum.

### Abteilung Gaggenau

Am Sa., 24. Febr., 17 Uhr, Abteilungsversammlung im Rettungszentrum. Hierzu eingeladen sind alle Angehörigen der Einsatz-, Alters- und Jugendabteilung (Uniform).

Am Mo., 26. Febr., 19 Uhr, Übung der Abteilung, ebenfalls im Rettungszentrum.

### Abteilung Ottenau

Am Sa., 24. Febr., 19 Uhr, Abteilungsversammlung im Feuerwehrhaus. Hierzu eingeladen sind alle Angehörigen der Einsatz-, Alters- und Jugendabteilung (Uniform).

Am Mo., 26. Febr., 19.30 Uhr, Übung der Maschinisten, ebenfalls im Feuerwehrhaus.

### Abteilung Bad Rotenfels

Am Mo., 26. Febr., 19 Uhr, Zugausbildung im Feuerwehrhaus.

### Abteilung Freilsheim

Am Mo., 26. Febr., 19 Uhr, Übung der Maschinisten, und am Do., 1. März, 19 Uhr, Übung der Abteilung, jeweils im Feuerwehrhaus.

### Abteilung Hörden

Am Mi., 28. Febr., 19 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus.

### Abteilung Oberweier

Am Do., 22. Febr., 19 Uhr, Übung der Maschinisten, und am Mo., 26. Febr., 19 Uhr, Übung der Abteilung, jeweils im Feuerwehrhaus.

### Abteilung Selbach

Am Sa., 24. Febr., 17 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

### Abteilung Sulzbach

Am Do., 22. Febr., 19 Uhr, Übung der Abteilung, und am Sa., 24. Febr., 17 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger, jeweils im Feuerwehrhaus.

### Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau.

Christof Florus  
Oberbürgermeister

#### Impressum

**Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen** Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. Ende der amtlichen Bekanntmachungen.



# Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt  
Telefon: 962-521 Fax: 962-373  
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:  
Dienstag 14 bis 19 Uhr  
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr  
Freitag 10 bis 13 Uhr  
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

## Sachbücher aus dem Delius Klasing Verlag

Fuchs, Arved:

**Die Umrundung des Nordpols**, 2017. - 381  
Seiten: Illustrationen: mit DVD  
ISBN 978-3-667-11168-5  
SY: Cdn 2

Der Nordpol, fiktiver Punkt unter Tonnen von Eis, löst verschiedene Emotionen aus - aber kalt lässt er niemanden. Jahrhundertlang wurde nach Routen gesucht, um die Ränder des Eismeer zu erforschen. Der Erste, dem die komplette Umrundung gelang, war Arved Fuchs - Expeditionsleiter, Abenteurer und Polarforscher. Seine aufregende Reise durch die Arktis jetzt neu gefasst, mitreißend erzählt und packend zusammengestellt in einem Band.

Mald, Cyrille:

**Whisky Wissen**: die 750 besten Sorten im Schnellcheck / Alexandre Vingtier, 2017. - 447 S. : Ill. (farb.)  
ISBN 978-3-667-11085-5  
SY: Xeo 12

Whisky-Bücher gibt es fast so viele wie Whiskysorten, ein derartig ausführliches Werk jedoch ist einzigartig. Was es so besonders macht? Es zeigt in der Erkundung des Whisky-Universums eine neue Perspektive auf, indem es die Aromen in den Mittelpunkt stellt. Durch das innovative Aroma-Rad lassen sich die verschiedensten Sorten klassifizieren und vergleichen.

Heyne, Dani:

**Ford Mustang**: das schnellste Pony der Welt seit 1964, 2017. - 175 S.:  
ISBN 978-3-667-11065-7  
SY: Wkm 21

Mit viel Liebe und beeindruckendem Fachwissen erzählt Dani Heyne die Geschichte des Ford Mustang. Dabei bedient er sich nicht nur der typischen Studio- und Werbeaufnahmen, sondern porträtiert in zeitgenössisch gehaltenen Fotografien jeweils einen Mustang samt Besitzer aus jeder Ära der Modellgeschichte. Auch die äußeren Einflüsse der damaligen Zeit (Musik, Film, Mode) werden berücksichtigt.

Margotin, Philippe:

**Rolling Stones**: alle Songs : die Geschichten hinter den Tracks / Jean-Michel Guesdon. -, 2017. - 751 S.

ISBN 978-3-667-11088-6  
SY: Syk

Auf der Liste der "besten Songs aller Zeiten" des Musikmagazins Rolling Stone steht der Stones-Song "Satisfaction" von 1965 auf Platz 2 - hinter Bob Dylans Opus "Like a Rolling Stone". Auf diesen und auf alle anderen Songs der Kultband schaut dieses Buch zurück. Dabei kommen Anekdoten, die Entstehungsgeschichte, seltene Fotos und viele weitere Details nicht zu kurz und lassen jedes Fan-Herz höher schlagen!

**Das Titanic Bordbuch** : eine Handreichung für Passagiere, 2017.

ISBN 978-3-667-11079-4  
SY: Wkk 4

Die Titanic war das schönste und größte Passagierschiff der Welt und der Stolz der White Star Line. Dieses Buch ist ein einzigartiger Leitfaden der Reederei für die Passagiere, um sich auf dem Schiff zurechtzufinden. Es erzählt die Geschichte seiner Entstehung und bietet einen umfassenden Einblick in das Interieur des Luxusliners. Darüber hinaus enthält es eine Fülle unentbehrlicher Informationen für die Passagiere der ersten, zweiten und dritten Klasse. Nehmen Sie teil an der Vorfriede auf die Jungfernfahrt und genießen Sie die Darstellungen jener Epoche.

Gershwin, Lisa-Ann:

**Quallen**: von der Faszination einer verkannten Lebensform, 2017. - 224 S. :  
ISBN 978-3-667-11024-4

SY: Uhn 1

Mit unzähligen atemberaubenden Fotografien bringt dieses Buch den Bau, die Taxonomie, das Verhalten, die Ökologie und die Lebenszyklen der Quallen näher und stellt steckbriefartig 50 der bedeutendsten und faszinierendsten Arten vor: Von der winzigen unsterblichen Qualle Turritopsis bis zur riesigen Nomura-Qualle.

Ebelt, Thomas:

**Lichter über dem Meer**: Leuchttürme an Europas Küsten, 2017. - 147 S. : zahlr. Ill. (farbig)

ISBN 978-3-667-10934-7  
SY: Wkk 2

Leuchttürme sind zeitlose Relikte immerwährender Funktionalität. Einst wie heute für Seefahrer wichtigste Orientierung, sind sie aber zudem zu regelrechten Pilgerstätten moderner Reisender geworden - wohl kaum ein Tourist, den es nicht zu den Himmel ragenden Küstenwahrzeichen zieht. Von Ostsee über Nordsee, Nordatlantik bis ins Mittelmeer: die architektonisch schönsten Leuchttürme, festgehalten in herausragenden Bildern.

Droussent, Claude:

**Das gelbe Trikot**: alle Fahrer: alle Fakten, 2017. - 239 S. : Ill.

ISBN 978-3-667-11048-0  
SY: Ybu 11

Kein Radprofi, der nicht vom Gelben Trikot der Tour de France träumt. Wer es - wenn auch nur für einen Tag - getragen hat, hat sich seinen Eintrag in den Geschichtsbüchern des Sports gesichert. In diesem Buch werden sie mit allen dazugehörigen Fakten porträtiert. Hinzu kommen viele Geschichten und Anekdoten, die sich rund um das Trikot abgespielt haben.

Beimfohr, Gitta:

**Erlebnis Transalp** : Planung  
ISBN 978-3-667-10943-9  
SY: Cek 1

Wenn Sie mit dem Mountainbike die Alpen überqueren möchten, nützt Ihnen dieses Buch zu den Themen Vorbereitung, Routen, beste Zeit und Unterkünfte. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, den 1200 Kilometer langen Alpenbogen zu überqueren: Lang oder kurz, leicht oder schwer, allein oder in der Gruppe. Dieser Ratgeber ist für alle Routen geeignet.

## Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt Außenstelle Gaggenau

Die Außenstelle in Gaggenau vom Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt bietet allen Rat- und Hilfesuchenden eine kostenlose und neutrale Beratung zu allen Fragen im Vor- und Umfeld einer Pflegesituation für Betroffene und Angehö-

rige. Die Sprechzeiten in der Außenstelle im Gaggenauer Rathaus sind mittwochs von 9 bis 12 Uhr.

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter 07222 3812160.

## Vorträge und Ausstellung zum Klimaschutz durch die Energieagentur Mittelbaden

Die Energieagentur Mittelbaden gGmbH veranstaltet erneut eine zweiwöchige Ausstellung im Landratsamt Rastatt. Vier Themenabende für Bürger, Kommunen und Unternehmen umrahmen die Ausstellung 2018, die unter dem Titel „Klimaschutz in der Region - Gebäude 2030 - Herausforderungen an Technologie, Gestaltung und Mensch“ steht. Die Ausstellung kann ab dem 27. Februar bis zum 8. März zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes Rastatt besucht werden. Passend zu den folgenden Themenabenden werden Exponate aus den unterschiedlichsten Bereichen gezeigt.

- Impulsvortrag von Claudia Kleinert - Klimaschutz am Oberrhein (27. Febr., 18 Uhr)
- Wohngebäude - Mehr Komfort, weni-

ger Kosten (1. März, 17 Uhr)

- Vernetzung Für die Zukunft ausgestattet (6. März, 17 Uhr)
- Gebäudetechnik - Effektiv und sicher planen (7. März, 17 Uhr)
- Dieser Abend ist speziell für Kommunen und Unternehmen

Vor den Themenabenden, am 27. Febr. und 6. März bietet die Energieagentur von 13 Uhr bis 16 Uhr eine kostenfreie Erstberatung rund um das Thema Energie und Fördermittel an (Anmeldung erforderlich). Im Anschluss an die Veranstaltungen werden alle Referenten, die Mitarbeiter der Energieagentur sowie zahlreiche Energieberater Frage und Antwort stehen. Weitere Infos: [www.Energieagentur-mittelbaden.info](http://www.Energieagentur-mittelbaden.info)

## Lagerverkauf des Landratsamtes

Aufgrund der guten Resonanz bietet das Amt für Migration und Integration des Landratsamtes Rastatt ab 22. Februar 2018, jeden Donnerstag von 8 bis 11 Uhr, einen Lagerverkauf an.

Der Verkauf mit neuwertigen und gebrauchten Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen findet auf dem ehemaligen Bundeswehrdepot in Bietigheim an der B 3, Abfahrt Muggensturm (K 3737) bei der Shell Tankstelle statt. Wie die Pressestelle mitteilt, werden unter anderem Kühlschränke, Metall-Etagenbetten, Rollmatratzen, Kinderbetten, Bettdecken und Stahlspinde, die im Rahmen der Flüchtlingsunterbringung beschafft wurden, günstig abgegeben. Das Sortiment umfasst aber auch Gläser, Besteck, Teller, Töpfe, Bratpfannen und Schüsseln. Sämtliche erworbenen Gegenstände müssen gleich mitgenommen und in bar bezahlt werden.

Die Sortimentsliste kann unter [c.zickenrott@landkreis-rastatt.de](mailto:c.zickenrott@landkreis-rastatt.de) angefordert werden.

## Parteien

### SPD

#### Radlmarkt

Die SPD Gaggenau veranstaltet am Sa., 17. März auf dem Sandplatz am Rathaus den 28. Radlmarkt und hat die passende Lösung. Egal ob Kauf oder Verkauf von Fahrrädern, Einrädern, Laufräder, ... auf dem Sandplatz gibt es für jeden das Richtige.

In den vergangenen Jahren hat sich der Radlmarkt in Gaggenau als feste Größe etabliert. Mehr als 100 Fahrräder wechseln vergangen Jahr den Besitzer. Denn anders als bei online Käufen, kann man das Fahrrad vor Ort anschauen, probefahren und dann entscheiden. Auch wer sein altes Fahrrad loswerden will, kann am 17. März, ab 8 Uhr dieses vorbeibringen, einen Wunschpreis nennen und die Ehrenamtlichen der SPD Gaggenau kümmern sich um alles weitere. Nur das Geld muss schon wieder selbst zwischen 12 und 13 Uhr abgeholt werden.

Weitere Infos werden auf der [www.spd-gaggenau.de](http://www.spd-gaggenau.de) Homepage veröffentlicht.

## Gemeinderat

### CDU-Fraktion

#### Freiwillige Feuerwehr

Karl-Heinz Glasstetter und Michael Selmayr sind weiterhin Abteilungskommandant und Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Freiolsheim. Gern haben wir die Wahl bestätigt und nutzen diese Gelegenheit, um allen Mitgliedern der verschiedenen Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau herzlich für ihre Einsatzbereitschaft zum Wohle aller zu danken.

#### Musikschule

Auf unsere „Schule für Musik und darstellende Kunst“ können wir stolz sein. Wir freuen uns, dass auch die Theatersparte im ersten Halbjahr 2018 durch zwei Wochenend-„Workshops“ mit Martin Rhein-schmidt wieder belebt wird. Dieser hat sich als künstlerischer Leiter vom „Theater im Kurpark“, Gernsbach, in der Region schon lange einen Namen gemacht. Die gemeinsamen Anstrengungen von Schulleitung, Unterrichtenden und der Stadtverwaltung seit der Insolvenz im Mai 2010 haben sich gelohnt: Der Jahresabschluss 2016 zeigt solide finanzielle Verhältnis-

se, dem Wirtschafts- und Stellenplan für 2018 haben wir gern zugestimmt. In den nächsten Monaten soll auf Initiative der Schulleitung ein Förderverein gegründet werden, um beispielsweise Stipendien zu ermöglichen. Seit fast zwei Jahren ist Oliver Grote Schulleiter, und er hat schon einige kreative Akzente gesetzt. Musikschülerinnen und -schüler bereichern zahlreiche Veranstaltungen in unserer Stadt, auch ihnen gilt unser herzlichster Dank!

#### Stadtgärtnerei

Die Stadtgärtnerei hat viel zu tun. Ein älteres Unimog-Fahrzeug, das sommers wie winters im Einsatz ist, muss ersetzt werden. Die Verwaltung hat uns sehr detailliert vorgestellt, welche Ersatzanschaffungen in Betracht kommen und weshalb man am Ende ein Fahrzeug mit Abrollsystem und Wechselmulden vorgeschlagen hat. Nach dieser Darstellung haben wir gern zugestimmt. Die Stadtgärtnerei soll in der Lage sein, ihre vielfältigen Aufgaben zu erfüllen, die unser Stadtbild prägen. Vielen Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtgärtnerei für ihre Bemühungen um unsere Stadt!

### Ein gutes Jahr mehr

Seit Mai 2016 hat sich schon einiges getan, wie Carmen Merkel, die Leiterin der Abteilung für Gesellschaft und Familie, aufgezeigt hat. Und man ist nicht bei den Projekten für Klein- und Schulkinder geblieben, sondern der Bogen ist inzwischen weit gespannt mit Projekten, welche die Arbeitswelt einbeziehen sowie die Lebenswelt von Senioren und das Thema Inklusion. Prof. Fischer ergänzte, dass er „Demut vor der Beteiligung von Bürgern“ bekommen habe, welche im Rahmen des Programms für „ein gutes Jahr mehr“ eine große Rolle spielt. Am 3. März steht wieder eine Quartierswerkstatt an.

### Antrag: Fördermöglichkeiten für Gründächer prüfen

Die CDU-Fraktion hat den Antrag gestellt, dass die Verwaltung die Möglichkeiten prüft, in Gaggenau die Dachbegrünung zu fördern. Begrünte Dächer haben großen ökologischen Nutzen: Regenwasser wird zurückgehalten, dadurch werden die Abwasserkanäle bei Stark- und Dauerregen entlastet. Der Pflanzenteppich bietet Lebensraum für Insekten und bodenbrütende Vögel. Dazu kommt die Wirkung auf das Stadtklima, indem die Pflanzen auf dem Dach Staub und Schadstoffe aus der Luft filtern. Dachbegrünungen wirken auch isolierend und helfen damit im Winter, Heizenergie zu sparen. Im Sommer hält die isolierende Wirkung die darunter liegenden Räume kühler. Die ungeliebten Flachdächer, die sich mancherorts nicht vermeiden lassen, könnten durch eine Dachbegrünung einen ökologischen Beitrag für unsere Stadt leisten.

Dr. Ellen Markert, ellenmarkert@web.de

### SPD-Fraktion

#### Gesundheitsprojekt schwebt noch „über den Wolken“

Der Oberbürgermeister ist unserer Aufforderung, im Gemeinderat über die grundsätzliche Ausrichtung des Gesundheitsprojektes zu diskutieren, erfreulich schnell nachgekommen. Wir haben anlässlich des Statusberichtes von Projektleiter Professor Fischer sowie den Ausführungen von Carmen Merkel vom Amt für Familie und Gesellschaft eine kritische Zwischenbilanz des Projektes gezogen. Nach unserer Auffassung schwebt das Projekt bisher noch „über den Wolken“ und hat keinen wirklichen Bodenkontakt gefunden. Wir werden den Verdacht nicht los, dass das ganze Projekt bisher sehr stark dem Selbstmarketing der beteiligten Wissenschaftler dient. Trotz der beeindruckend engagierten Zuarbeit von Carmen Merkel und ihrem Team kann das Projekt nach fast zwei Jahren nur sehr wenige konkrete Ergebnisse vorweisen.

Einige vermeintlich neue Errungenschaften werden von Schulen, Vereinen und Kindergärten in unserer Stadt schon länger gelebt werden.

Wir haben kein grundsätzliches Problem mit der Kommunalen Gesundheitsstrategie, zumal ja das Projekt nicht mit städtischen Geldern bezahlt werden muss. Wir erwarten aber, dass die Rolle der einheimischen Akteure deutlich aufgewertet wird. Wir erwarten, dass das Projekt zukünftig weniger von PR-trächtigen Überschriften und Videobotschaften und mehr von konkreter, nachhaltiger Basisarbeit und einem klaren Ergebnis-Controlling geprägt wird. Diese Botschaft haben wir Professor Fischer bei der Diskussion im Gemeinderat mitgegeben.

### Keine Spielhallen und Wettbüros im Bereich Leopoldstraße / Luisenstraße

Das Beispiel vieler Städte zeigt, dass die Ansiedlung von Wettbüros, Spielhallen oder ähnlicher Einrichtungen negative Einflüsse auf die jeweiligen Wohngebiete und Quartiere haben. Wir sind uns deshalb im Gemeinderat einig, dass wir die planungsrechtlichen Möglichkeiten nutzen müssen, um einer Ausbreitung dieser Einrichtungen entgegenzuwirken. Genau dies haben wir jetzt im Quartier Leopoldstraße / Luisenstraße getan.

### Musikschule auf einem guten Weg

Sowohl der Jahresabschluss 2016 als auch der Wirtschaftsplan 2018 zeigt, dass die Musikschule wirtschaftlich und konzeptionell auf einem guten Weg ist. Besonders erfreulich ist aus unserer Sicht, dass dem lange Zeit darbedenden Theaterbereich nun wieder neues Leben eingehaucht wurde.

### Kein Kostenersatz für Feuerwehreinsatz beim Januar- Hochwasser

Besonders in Ottenau musste die Feuerwehr beim Januar - Hochwasser einige Keller auspumpen. Nach dem Feuerwehrgesetz wären diese Einsätze eigentlich kostenpflichtig. Wir waren uns aber im Gemeinderat einig, dass die betroffenen Bürger nach dem ganzen Ärger nun nicht auch noch eine Rechnung bekommen sollten. Deshalb beschloss der Gemeinderat auf einen Kostenersatz für diese Feuerwehreinsätze zu verzichten.

### Mensa für die Eichelbergschule

Bekanntlich wird an der Eichelbergschule ab dem Schuljahr 2018/19 eine Ganztagesbetreuung angeboten. Für den dafür notwendigen Bau einer Mensa wurden nun die entsprechenden Mittel bereitgestellt. Weitere Mittel für dringend anstehende Sanierungsmaßnahmen sowie für die Realisierung des Ganztagesbetriebs an der Eichelbergschule sollen im nächsten Haushaltsplan eingestellt werden.

Gerd Pfrommer, Telefon 07225 74102

### FDP-Gruppierung

#### FDP-Gruppierung im Gemeinderat:

In der Fastnachtswoche hat der Gemeinderat leider ohne unsere Beteiligung eine fulminante närrische Ratssitzung mit guten Beiträgen abgeliefert. Der Gaggenauer Gemeinderat kann also auch Spaß und Witz. Alexander Haitz hatte als Saubergspatz sein eigenes Programm, Theo Gehrman die Gelegenheit genutzt, in einer Erholungspause neue Kraft und Motivation zu schöpfen und auch mal in aller Ruhe nachzudenken über Themen, die zur Entscheidung anstehen. Schon die Sitzung am 19.02.2018 forderte volle Konzentration. Wichtige Weichenstellungen zeichnen sich ab.

1. Für die Änderung der Friedhofssatzung wurden Verbesserungen und Grundsätze für die Zukunft der Gaggenauer Friedhöfe vereinbart. Alle Bürger und die Fraktionen, die Bedenken in Einzelfragen hatten, können kompromissfähige Antworten erwarten.

2. Die Schule und darstellende Kunst (Jugendmusikschule) hat nach der Bewertung von Alexander Haitz eine überdurchschnittliche Leistung erbracht. Sogar die Sparte Theater ist wieder neu besetzt. Der gedeckelte Wirtschafts- und Stellenplan 2018 ist genehmigungsfähig. Forderungen aus dem Gemeinderat, statt Honorarkräfte mehr auf angestellte Musiklehrerinnen und Lehrer zurückzugreifen wurde von uns und der Mehrheit des Gemeinderates zurückgewiesen. Wir haben nicht vergessen, dass zuviel festes Personal in die Insolvenz führte. Alexander Haitz weist mit Recht darauf hin, dass gute Honorarkräfte keinesfalls schlechtere Ergebnisse erzielen.

3. Die in der Presse diskutierte Test-Elektrifizierung der B 462 lehnen wir ab, weil das Nadelöhr Murgtal keine vermeidbaren Störungen und Behinderungen verträgt. Kosten für planerische Überlegungen sind nach unserer Meinung nicht vertretbar, weil sie erkennbar zu keinem Erfolg führen. Für die berechnete Teststrecke findet sich sicher ein besserer Standort.

4. Der Einstieg in die Ganztageschule ohne Verpflichtung, wird im Schulzentrum Dachgrub zunächst in der Eichelbergschule durch Einbau einer Mensa in der Schule verfolgt. Wenn die Realschule nach vollständiger Klärung der gesetzlichen Vorgaben sich ebenfalls für diese sinnvolle Erweiterung entscheiden kann, sieht der Plan einen Neuanbau einer Mensa vor. Auf unsere Frage, ob dadurch Synergieeffekte erzielt werden könnten, wurde von der Verwaltung verneint, sodass eine sofortige Baufreigabe erfolgen konnte.

Theo Gehrman, Telefon 0172 7203151

## Seniorenrat

### Angebote des Seniorenrates

#### Vortrag im Internetcafé des Seniorenrates

Am heutigen Do., 22. Febr., 14 bis 17 Uhr, hat das Internetcafé wie jeden Donnerstag geöffnet.

#### Ankündigung: Gut versorgt mit Vollmachten und Verfügungen

Ob bei Krankheit oder im Alter, gut versorgt möchte jeder sein. Mit Hilfe von Verfügungen und Vollmachten können medizinische, betreuende und finanzielle Regelungen im eigenen Sinne festgehalten werden.

Am Do., 8. März, 16 Uhr, lädt der Seniorenrat Gaggenau zur kostenlosen Informationsveranstaltung in den Räumen des Internetcafés, Marxstraße 7, alle interessierten Bürger ein. Wolfgang Theissen referiert über Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügungen, Vorsorgeverfügungen und die Regelung von Vermögensangelegenheiten. Er gibt auch Anleitung zur Erstellung, Aufbewahrung und dem Widerruf solcher Verfügungen.

#### Sprechstunde des Seniorenrates mit Anmeldung

Die Sprechstunde des Seniorenrates wird an jedem zweiten und vierten Freitag im Monat vormittags im Rathaus Zimmer Nr. 133 angeboten. Dort werden Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen beantwortet. Terminanmeldungen erfolgen bei Gerrit Große unter der Nummer 07225 4174 oder über E-Mail [seniorenrat-gaggenau@web.de](mailto:seniorenrat-gaggenau@web.de). Am Fr., 23. Febr., wird die nächste Sprechstunde angeboten.

#### Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstraße 1 in Gaggenau bieten jeden Mittwoch von 9 bis 9.45 Uhr und von 9.45 bis 10.30 Uhr je eine Trainingsstunde in der Rückenstraße (Muskelaufbautraining und Gymnastik) unter professioneller Anleitung einer ausgebildeten Rückenschullehrerin an. Wer an diesem Angebot interessiert ist, kann sich jeweils mittwochs diesem Training ohne vorherige Anmeldung anschließen. Zur Teilnahme werden normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt - eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Weitere Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>

## Fundtiere

### Zuhause gesucht

**Emma und Maja**, beide Katzen sind zwischen acht und neun Jahre alt, haben bisher zusammen in einer Wohnung gelebt. Die beiden Katzen suchen nun ein neues Zuhause, da das Baby der Familie eine Allergie entwickelt hat. Emma und Maja können auch getrennt vermittelt werden. Emma ist zutraulich und verschmused, während Maja etwas zurückhaltender ist. Beide sind sie gesund, stubenrein und verträglich.

Für den Hund **Bärli** wird einen Gnadenplatz gesucht. Bärli ist zehn Jahre alt und lernt auf seine alten Tage, was ein schönes Hundeleben sein kann. Er würde sich über einen Dauerplatz sehr freuen. Da gerne draußen ist, am liebsten ein Zuhause mit einem Garten. Er liegt aber auch gerne auf dem Sofa.



Maja



Emma

Fotos: Tiere brauchen Freunde

Tiere brauchen Freunde. Baden-Baden Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen.

Weitere Infos unter [www.tiere-brauchen-freunde.de](http://www.tiere-brauchen-freunde.de) oder E-Mail an [info@tiere-brauchen-freunde.de](mailto:info@tiere-brauchen-freunde.de)

## Aus den Kindergärten

### Waldkindergarten Gaggenau

#### Erste Faschingszeit gefeiert

Unsere erste Faschingszeit bei uns im Kindergarten haben wir als Bär, Arzt, Bauarbeiter und mit anderen Verkleidungen gefeiert. Unsere Hütte hatten wir mit Selbstgebasteltem dekoriert und den Höhepunkt bildete am Faschingsdienstag der Besuch bei den Rastatter Wurzelzwerge. Die Fahrt mit Bahn und Bus war für die Kinder ein tolles Erlebnis. Es gab viel zu sehen und zu entdecken. Bei gemeinsamen lustigen Spielen hatten alle Kinder

viel Spaß. Für das nächste Fest zu Ostern werden wir Anfang März gemeinsam mit den Eltern basteln, zuvor jedoch ein Frühstück für alle richten und es zusammen genießen. Für Interessierte und Eltern, die unseren Waldkindergarten gerne kennenlernen möchten, findet am Mo., 19. März ein kurzer Infonachmittag statt, an dem wir unsere Einrichtung vorstellen möchten. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Parkplatz "Weißer Stein" am Hummelberg.

### Kindergarten St. Michael Michelbach

#### Hexensuppe zur Fasent

Einer der Höhepunkte der diesjährigen Fasent im Kindergarten St. Michael in Michelbach war die Hexensuppe direkt vom Hexenfeuer mit Spinnenbein,

Krötenaugen, Fledermausflügeln und Zaubersprüchen. Die Kinder konnten dadurch Kraft für das ganze Jahr sammeln, bis es wieder heißt: Michelbach schäg schäg.



Kindergarten St. Michael am Hexenfeuer.

Foto: Kindergarten St. Michael

## Aus den Schulen

### Merkurschule Ottenau

#### „Tag der offenen Tür“ und „Frühlingsfest“

Am Sa., 10. März, öffnet die Merkurschule Ottenau von 9 bis 12 Uhr ihre Türen für die Viertklässler der Region und deren Eltern. Die Besucher erhalten Informationen zur Gemeinschaftsschule, zum schuleigenen Profil und zum Unterrichts- und Betreuungsangebot der Schule. Außerdem

können die Räumlichkeiten der Schule besichtigt werden. In den Klassen- und Fachräumen wird ein umfangreiches Mitmachangebot für die Kinder geboten. Der „Tag der offenen Tür“ geht ab 12 Uhr bis 16 Uhr fließend ins traditionelle „Frühlingsfest“ der Merkurschule über. Hier ist die Öffentlichkeit eingeladen, einen tieferen Einblick in die Arbeitsweise der Schule und

das Miteinander der Schulgemeinschaft zu gewinnen. Auf einem „Frühlingsbasar“ bieten Schülerinnen und Schüler Selbstgebasteltes zum Verkauf an. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Anmeldung für die Klassenstufe 5 der Gemeinschaftsschule der Merkurschule Ottenau findet am Mi., 21. März, und Do., 22. März, jeweils von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr statt.

### Realschule Gaggenau

#### Informationstag für Grundschüler der 4. Klasse und deren Eltern

Am Do., 8. März, 16.30 bis 19 Uhr, findet der „Tag der offenen Tür“ in der Realschule Gaggenau statt. An diesem Nachmittag sind die Schülerinnen und Schüler und Eltern der vierten Klassen der Grundschulen und andere Interessierte eingeladen, sich über das schulische Angebot und die

Schullaufbahn an der Realschule zu informieren. Vorgestellt werden insbesondere die Profulfächer Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES), Technik, Französisch und Naturwissenschaftliches Arbeiten. Auch die Bereiche Informatik, die Naturwissenschaften und andere Fächer des Fächerkanons der Realschule stellen sich in praktischen Arbeiten, Vorführungen und

Dokumentationen dar. Um 17.30 Uhr informiert die Schulleitung im Musiksaal über die Laufbahn an der Realschule sowie über die schulischen und beruflichen Weiterbildungsmöglichkeiten, die sich mit der Mittleren Reife eröffnen. Die Anmeldetermine an der Realschule Gaggenau sind am Mi., 21. März und Do., 22. März, jeweils von 9 bis 12 und 14 bis 16 Uhr.

### Goethe-Gymnasium Gaggenau

#### Gemeinsam auf Probenfahrt

Anfang Februar ging es für zwei Tage mit etwa 60 Schülerinnen und Schülern der sechsten und siebten Klassen und drei Musiklehrern des Goethe-Gymnasiums auf Probenfahrt nach Baden-Baden. Im sehr eng getakteten Schulalltag ist es nicht immer einfach Zeit und Raum für das Musizieren im Klassenorchester zu schaffen, doch dafür bot sich nun im Rahmen der Probenstage eine einmalige Gelegenheit. Und diese wurde auch intensiv genutzt: In Klein- und Großgruppen wurde musiziert, gesungen und gelacht, Rhythmen geübt und kleine Melodien komponiert. Die Schülerinnen und Schüler zeigten große Ausdauer an ihren jeweiligen Instrumenten. In den willkommenen Verschnaufpausen lieferten sich die Schülerinnen und Schüler heiße Schneeballschlachten, spielten Tischtennis oder Tischkicker und auch eine kleine Wanderung bei Nacht und Kälte durfte nicht fehlen. Am Ende der zwei Tage erfüllten hörenswerte Klänge das Haus und die Schüler resümierten stolz und glücklich, dass ein deutlicher Fortschritt erzielt wurde. Die jungen Musiker erwarten nun ihre musikalische Premiere, die im Rahmen des Tages der offenen Tür am Fr., 9. März, in der Schule stattfinden wird.

#### AG „Schule macht Wirtschaft“ besichtigt Tunnelbaustelle in Rastatt

Dieser Tage unternahm die Arbeitsgemeinschaft „Schule macht Wirtschaft“

zusammen mit dem vierstündigen Wirtschaftskurs, unter der Leitung von Herrn Patrick Nitzschke, eine Besichtigung der Tunnelbaustelle in Rastatt. Die Exkursion fand als Teil der Arbeitsgemeinschaft statt, die das Ziel verfolgt, die ökonomischen und berufsbildenden Inhalte am Goethe-Gymnasium Gaggenau durch praktische Erfahrungen und Begegnungen mit „der Wirtschaft“ unserer Region greifbar und erfahrbar zu machen. Die am 12. August 2017 entstandene Gleisabsenkung der

unterquerten Rheintalbahn und deren Sperrung bis zum 2. Oktober 2017, hatte zur Folge, dass diese Tunnelbaustelle mittlerweile deutschlandweit bekannt ist. Der Rastatter Tunnel ist Teil der insgesamt 182 Kilometer langen Ausbau- und Neubaustrecke Karlsruhe–Basel, dem Herzstück des wichtigsten europäischen Güterkorridors zwischen Rotterdam und Genua, und soll voraussichtlich 2024 in Betrieb genommen werden. Für die Schüler war es eine sehr informative und interessante Führung.



Die AG „Schule macht Wirtschaft“ des Goethe-Gymnasiums bei der Besichtigung der Tunnelbaustelle Rastatt.  
Foto: Goethe-Gymnasium

## Kulturelles

### Konzert für Brahms

Am So., 4. März, 20 Uhr, findet im Weinbrennersaal, Kurhaus Baden-Baden, ein Konzert mit Werken von Prokofieff und Schostakowitsch zugunsten des Brahmshauses statt. Die Besucher können bei diesem außergewöhnlichen Konzert den jungen Cellisten Benedict Kloeckner erleben, der beim letzten „Schluss-mit-Mendelssohn-Konzert“ in der Jahnhalle Gaggenau brillierte. Zusammen mit der KIT-Philharmonie unter der Leitung von Nikolaus Indlekofer wird er das Sinfonische Konzert für Cello und Orchester op. 125 von Sergej Prokofieff spielen. Sie wird auch als Sinfonia Concertante bezeichnet und gehört zu den schwierigsten Werken der Celloliteratur. Nach Prokofieff steht die fünfte Sinfonie von Dmitri Schostakowitsch auf dem Programm. Sie ist im Jahr 1937 unter Stalins Regime entstanden und unter großem Publikumserfolg uraufgeführt.

Benedict Kloeckner, geboren 1989, zählt zu den am meisten bewunderten Begabungen der neuen Solistengeneration. Er ist Ge-



*Benedict Kloeckner glänzt als Solist beim Benefizkonzert für das Brahmshaus.*

*Foto: Marco Borggreve*

winner zahlreicher internationaler Wettbewerbe. Als Solist konzertiert er weltweit mit erstklassigen Orchestern wie dem Royal Philharmonic Orchestra London, der Deutschen Radiophilharmonie oder dem MDR Radio Sinfonieorchester. Seine sechs bislang erschienen CD Einspielungen wurden von der internationalen Presse hoch gelobt und für den Preis der deutschen Schallplattenkritik nominiert. Zu Brahms und dem Brahmshaus Baden-Baden verbindet ihn eine besondere Liebe. 2009 war er zum ersten Mal Solist bei den Brahmsstagen.

Gemeinsam mit der Philharmonie Baden-Baden unter Pavel Baleff spielte er damals das Cellokonzert von Robert Schumann. Auch bei den Brahmsstagen 2015 und 2016 konnte man ihn hören und seine musikalische Entwicklung verfolgen. Die KIT PHILHARMONIE wurde 2009 mit dem Ziel gegründet das Zusammenwachsen des Forschungszentrums Karlsruhe mit der Universität Karlsruhe zum Karlsruher Institut für Technologie (KIT) zu fördern. Die musikalische Leitung des Orchesters hat Nikolaus Indlekofer.

### Kulturring Gaggenau

### AFRIKA - Unterwegs im wilden Süden

Zu einer wieder beachtenswerten Multivision lädt der Kulturring Gaggenau am Do., 1. März, um 20 Uhr in den Bürger-saal des Rathauses ein: „AFRIKA - Unterwegs im wilden Süden“. Nach 15 Jahren sind Katja und Josef Niedermeier vom Focuswelten-Team zurückgekehrt an die Schauplätze ihrer ersten großen Reise durch den Süden Afrikas: um Alt-Bekanntes wiederzufinden, Neues zu entdecken und sich an den Zauber der Wildnis zu erinnern, der sie damals für immer mit dem „Afrikavirus“ infizierte. Sie wollten ihren Traum von Afrikas Süden nicht länger nur träumen, sondern erneut leben! Doch diesmal ging es um mehr, als sich von Afrikas Menschen, Tieren und grandiosen Landschaften verzaubern zu lassen. Vier Monate lang ließen sie sich auf ein „Experiment Afrika“ der besonderen Art ein: Erstmals waren sie nicht mehr zu zweit unterwegs, sondern mit ihrem 3-jährigen Sohn Flo, der mit dem Downsyndrom zu ihnen kam. Und so wurde ihr gemeinsamer Weg durch Afrikas Süden vor allem eine Reise zurück zu sich selbst. Ihre aktuelle Produktion erzählt deshalb auch von dem Mut, den man manchmal im Leben braucht, um trotz aller Widrigkeiten seine Träume zu leben. Ein Plädoyer,

sich auf den Weg zu machen. Die zwei Reisejournalisten nehmen ihre Zuschauer mit durch das wüstenhafte Namibia, in das tierreiche und wilde Botswana und zu den majestätischen Victoria Fällen, in die zwei kleinen Königreiche Swasiland und Lesotho. Bei dieser Multivision für die Sinne, mit packenden und humorvollen Geschichten, liegt der Schwerpunkt

auf dem Erzählen einer spannenden und emotionalen Reisegeschichte über die Vielfalt der „Rainbownation“ Südafrika - authentisch, humorvoll und mitreißend. LIVE und auf Großleinwand! Eintritt 6 Euro für Mitglieder, 9 Euro für Nichtmitglieder, 4 Euro für Schüler. (Karten nur an der Abendkasse) [www.kulturring-gaggenau.de](http://www.kulturring-gaggenau.de)



*Nebel im Sossusvlei.*

*Foto: Kulturring*

## Lebenshilfe Rastatt/Murgtal

### Konzert zum 40. Bühnenjubiläum von Dieter Kirchenbauer und 30 Jahre "Hard Day`s Night"

Es waren die Zeiten der Schlaghosen und großen Erfolge von ABBA, Smokie oder Queen. Im Murgtal „wagten“ sich in den kultigen 1970ern vier Schulfreunde ein erstes Mal auf die Bühne und sorgten durch ihre Coverversionen bekannter Hits für beste Stimmung bei ihrem Publikum. „Aeroplane“ nannten die beiden Freunde Dieter Kirchenbauer und Thomas Riedinger aus Bad Rotenfels ihre erste Band - geprobt wurde in einer Garage mit einem alten Radio als Verstärker und etwas in die Jahre gekommenen Trommeln. Mit von der Partie waren Sänger Bertram Schulz und Gitarrist Axel Janischowsky. Als Party- und Tanzband „Concorde“ schaffte man einige Zeit später schließlich den Durchbruch.



„Aeroplane“ nannten Dieter Kirchenbauer und Thomas Riedinger ihre erste Band.

Foto: privat

Am Mischpult des ersten Konzertes vor 40 Jahren im damaligen katholischen Gemeindesaal in Bad Rotenfels stand mit Günther Krackenberger der damals wohl erste und bekannteste DJ im Murgtal überhaupt. Bei seinen legendären Partys - zum Beispiel in der Gaggenauer Jahnhalle - wurde getanzt und gerockt. Am Sa., 3. März, stehen etliche Musiker und der Discjockey von damals ab 19 Uhr noch einmal gemeinsam auf der Bühne der Festhalle im Gaggenauer Bad-Stadtteil - gespielt wird live und aufgelegt werden „echte“ Schallplatten. Diese hat Günther Krackenberger in seinem Partykeller in Oberweier noch immer, ebenso sein Equipment samt Discokugel, Mikros und Lautsprechern. Und so dürfen sich die Besucher dieses Jubiläums-Events in der Festhalle von Bad Rotenfels auf ein Wiedersehen mit vielen Bekannten sowie Freunden und Klassenkameraden

freuen. Dieter Kirchenbauer ist inzwischen nicht nur Profi-Musiker, sondern auch ein erfolgreicher Produzent – unter anderem für die erfolgreiche TV-Show „Let`s Dance“ bei RTL. Für sein Jubiläum hat sich der inzwischen in der Nähe von Köln lebende Ausnahme-Gitarrist zahlreiche Weggefährten eingeladen - zum Beispiel Horst Streeb („Doc Nasty“), Armin Castello („Fiasko“, „Black Raven“), Martin Seiser („Concorde“), Michael Welsch („Fiasko“, „Black Raven“), Tom Drekopf („L'Ego“) und die Musiker seiner erfolgreichen Coverband „Hard Day`s Night“. Diese feiert in diesem Jahr ihren 30. Geburtstag. Kirchenbauer verspricht „das Beste aus mehr als 3000 Konzerten“, bei denen er inzwischen auf der Bühne stand. Zudem dürfen sich die Besucher

auf viele Überraschungsgäste - auch junge Talente und Musiker mit einem Handicap - auf der Bühne freuen. Der Erlös dieses Konzerts kommt der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal sowie dem KSC-Fanclub mit Menschen mit einem Handicap, den „Murgtal-Sternchen“, zugute. „Wir wollen eine besondere Wohlfühl-Atmosphäre schaffen“, erklärt Kirchenbauer. Auch deshalb wird das Ristorante „Da Salva“ für das leibliche Wohl der Besucher sorgen, zudem sind Licht- und Akustik-Profis sowie zahlreiche Helfer mit an Bord. Die Tickets im Vorverkauf gibt es im CAP-Markt in Bad Rotenfels, bei KFZ-Hurrle in Hörden, Blumen-Kamm in Ottenau, der Mode-Boutique FAVORS! in Gernsbach und beim City-Kaufhaus (Zeitschriften-Abteilung) in Gaggenau.

### Anregendes „Kaffeekonzert“ der Stadtkapelle Gaggenau

Zu einem unterhaltsamen Sonntagnachmittag beim „Kaffeekonzert“ mit Kaffee, Kuchen und viel Musik lädt die Stadtkapelle Gaggenau am So., 25. Febr., in die Jahnhalle. Besucher dürfen sich mit

Freunden, Verwandten, Nachbarn und Bekannten bei freiem Eintritt auf zwei unterhaltsamen Stunden freuen: Mit einer neuen Bühnenkonstellation wollen die Musiker von Sax & Co., der „Bläserbande“

und weiterer Ensembles der Stadtkapelle den Zuhörern ihr Spiel im wahrsten Sinne des Wortes „nahebringen“. Sie sind gespannt, wie den Besuchern das gefällt. Konzertbeginn ist um 16 Uhr, Kuchen und



Die Stadtkapelle möchte den Zuhörern ihr Spiel im wahrsten Sinne des Wortes nahebringen.

Foto: MV Stadtkapelle Gaggenau

Getränke gibt es ab 15 Uhr. Mit dem „Erwachsenenblasorchester“ Sax und Co. unter der Leitung von Gerold Stefan haben vor knapp drei Jahren musikalische Anfänger und Wiedereinsteiger ihre ersten Schritte im gemeinsamen Musizieren gemacht. Zusammen mit der jungen „Bläserbande“ unter Leitung von Jochen Baier freuen sich die Musiker darauf, beim Kaffeekonzert ihr Können und ihre Spielfreude zu demonstrieren.



MITEINANDER  
MACHT'S EINFACH

## Murgtaltermine

### Donnerstag, 22. Februar

19 Uhr Lesung "Wie der Biss einer Schlange", asiatische Reiseerlebnisse von Georg Felsberg in der Stadthalle Gernsbach

19 Uhr Lichtbildervortrag "Die Deutsche Weinstraße und das Dahner Felsenland" mit Hans Pfistner im Saal der Wohnanlage "Seniorenrechtliches Wohnen", Viktoriastraße 19 (Eingang Bertholdstraße), Gaggenau, Veranstalter: Kneipp-Verein

### Samstag, 24. Februar

10.30 Uhr Lachyoga im städtischen Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30 a  
20 Uhr Konzert mit "BitterGreen" im Kirchl Obertsrot (Einlass 19 Uhr)

### Sonntag, 25. Februar

11 bis 17 Uhr Familientag in der Sonderausstellung "... und wenn der Wolf kommt? Alte Mythen und neue Erfahrungen" im Infozentrum Kaltenbronn

11.15 Uhr Eröffnung der Bilderausstellung von Brigitte Forcher und Volker H. Kirst im Rathaus Gernsbach

16 Uhr (Einlass 15 Uhr) "Kaffeekonzert" der Stadtkapelle Gaggenau in der Jahnhalle

### Dienstag, 27. Februar

19 Uhr Schulkonzert aller Musik-AGs des Goethe-Gymnasiums Gaggenau in der Jahnhalle

### Mittwoch, 28. Februar

19.30 Uhr Multivisionsshow "Alaska nach Feuerland" von Thomas Meixner in der Stadthalle Gernsbach

### Donnerstag, 1. März

20 Uhr Multivision mit Katja und Josef Niedermeier "Afrika - Unterwegs im wilden Süden" im Bürgersaal des Rathauses Gaggenau

## Kurz notiert

### Gaggenau

#### Verein der Hundefreunde

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundepplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806 oder [www.vdh-gaggenau.de](http://www.vdh-gaggenau.de)

#### Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenberg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30a, statt.

Walking Montag, Mittwoch und Freitag, 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels, Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

#### Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter [www.kompass-gruppe.de](http://www.kompass-gruppe.de)

#### Turnerbund

##### Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.

#### Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

#### DLRG

Am Mo., 26. Febr., findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr, Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

#### Boule Pétanque

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

#### Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

#### Modellflieger

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 5905, 07245 7696 oder [www.modellflieger-gaggenau.de](http://www.modellflieger-gaggenau.de)

#### Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Tel. 07222 9058950 oder [www.freundeskreis-los-murgtal.de](http://www.freundeskreis-los-murgtal.de)

#### Schachclub

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: [schachclubgaggenau@googlemail.com](mailto:schachclubgaggenau@googlemail.com) melden.

#### Selbsthilfegruppe COPD

##### und Lungenemphysem

##### Vorträge

Einladung am Fr., 9. März, 19 Uhr, zum Thema "Wiederentdeckung des Ayurveda in der westlichen Welt", mit der Referentin Anja Berger bei Cum Natura, Am Froschbächle 17, in Bühl. Die Veranstaltung dauert etwa 1,5 Std.

Im Anschluss "Sicherheit zum Drücken nahe". Vorstellung Hausnotrufgerät durch Helga Forsberg vom DRK. Dauer des Vortrages ca. 0,5 Std. Für beide Vorträge ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich bei Cum Natura unter Tel. 07223 951150, die Teilnahme ist kostenlos. Info bei Heinz Vollmer, Tel. 07223 900928.

#### Selbsthilfegruppe "Schattenseiten"

##### für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

#### Selbsthilfegruppe "Lebenslicht" nach Depressionen und Angstzuständen

Wöchentlicher Treff in Gaggenau. Weitere Infos bei Monika Bender, Tel. 0176 42511492.

**Harmonika-Vereinigung**

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

**MGV "Sängerbund"**

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte, Telefon 1305 oder 74224.

**Schwarzwaldverein**

Am So., 25. Febr., lädt der Schwarzwaldverein zu einer abwechslungsreichen Wanderung in Kuppenheim ein. Treffpunkt 8.55 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit der S8 nach Kuppenheim. Nachdem wir den Gewerbekanal, Förch und Favorite passiert haben, erhalten Sie eine Einführung ins Gesundheitswandern. Vorbei am jüdischen Friedhof, Gewerbe- und Mühlkanal geht es in den historischen Ortskern und zur Einkehr. Wir besichtigen die Pfarrkirche St. Sebastian. Danach Rückfahrt mit der S8, Gehzeit ca. 3 Std., nur geringe Anstiege. Führung Klaus Fiedler, Tel. 78569. Gäste sind herzlich willkommen.

**Rentner- und Seniorenclub  
Dieselpatent und Saubergspatzen**

Vor 125 Jahren wurde das Patent für den Dieselmotor vom kaiserlichen Patentamt in Berlin erteilt. War diese Erfindung ein Weg in die Zukunft oder ein Irrweg? Diese Frage versucht Benjamin Doehrer von der Carl-Benz-Gewerbeschule am Do., 22. Febr., 14 Uhr, im Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Straße 17 beim Rentner- und Seniorenclub Gaggenau zu beantworten. Im Rahmen der Veranstaltung werden die Saubergspatzen das von Max Rissmann in den 1930er-Jahren getextete Gaggenauer Diesellied vortragen. Die Frauengemeinschaft bewirbt die Gäste mit Kaffee, Kuchen und kleinen Speisen. Der Eintritt ist frei. Neue Gäste sind herzlich willkommen.

**Naturfreunde****Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Am Do., 1. März, laden die Naturfreunde Gaggenau alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Sie findet im NF-Haus Michelbach, Rotenfelser Str. 24, um 19 Uhr im Gruppenraum im Erdgeschoss statt. Auf der Tagesordnung stehen Neuwahlen, die Berichte der Vorstandschaft, sowie Anträge zu notwendig gewordenen Satzungsänderungen.

**DRK**

AED - Jahresschulungen \* Anmeldung erforderlich. Do., 22. Febr. 19 Uhr in Gag-

genau, Do., 1. März, 19 Uhr, in Freiolsheim, Do., 8. März, 19 Uhr in Gaggenau, Do., 15. März, 19 Uhr in Freiolsheim, T.: Bruno Kussmann.

## Bad Rotenfels

**Kath. Kirchenchor St. Laurentius**

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

**Frauenkreis Johannes****SURINAM -****Landesinformation zum Weltgebetstag**

Aus Surinam kommt die weltumspannende Liturgie zum diesjährigen Weltgebetstag, der am 2. März in der Kirche St. Laurentius gefeiert wird. Surinam ist das kleinste Land in Südamerika. Es ist halb so groß wie Deutschland und hat 540.000 Einwohner. Surinam ist ein buntes Land, nicht nur dank seiner einzigartigen Natur, sondern auch aufgrund der Menschen, die aus vier verschiedenen Kontinenten in den letzten Jahrhunderten zusammengewürfelt wurden. Unterschiedliche Religionen leben bislang harmonisch nebeneinander. Fast die Hälfte der Bevölkerung gehört den christlichen Kirchen an. Wir laden Sie herzlich ein, dieses bunte Land näher kennenzulernen. Der Abend findet am Do., 22. Febr., um 20 Uhr im Gemeindehaus St. Laurentius Bad Rotenfels statt.

**Einladung zum ökumenischen  
Gottesdienst am Weltgebetstag**

Der ökumenische Gottesdienst für die kath. Seelsorgeeinheit Gaggenau und dem evang. Seelsorgebezirk Nord wird am Fr., 2. März, um 19 Uhr in der katholischen Kirche St. Laurentius gefeiert. Wir laden Frauen, Männer und Jugendliche aus allen Kirchengemeinden ganz herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst ein. Das ökumenische Vorbereitungssteam freut sich über Ihr Kommen.

**Gesangsverein "Frohsinn"****Generalversammlung**

Am Di., 27. Febr., 19 Uhr, Generalversammlung im Gasthaus "Salmen", Bad Rotenfels. Tagesordnung lt. Gaggenauer Woche Nr. 6/2018. Alle Ehrenmitglieder, Mitglieder und Freude des Vereins sind zur Generalversammlung recht herzlich eingeladen.

## Freiolsheim

**Musikverein Harmonie**

Am Sa., 3. März und So., 4. März lädt der Musikverein zum Schlachtfest in der Mahlberghalle ein. Festeröffnung ist jeweils am Samstag ab 16 Uhr und am

Sonntag ab 11 Uhr. An beiden Tagen findet musikalische Unterhaltung statt. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

**Kommissionsflohmarkt**

Der nächste Kommissionsflohmarkt im Höhenstadtteil Freiolsheim findet am Sa., 24. Febr., von 11 bis 14 Uhr in der Mahlberghalle statt. Die Besucher erwartet ein vielfältiges Angebot "Rund ums Kind". Alle Textilien sind nach Größe sortiert und gepflegt. Bei Kaffee und selbstgemachten Kuchen darf man gerne verweilen. Weitere Infos und Anmeldung für Verkäufer unter Flohmarkt.freiolsheim@t-online.de oder unter 0160 7749032

**Freiwillige Feuerwehr**

Die Jugendfeuerwehr der Abt. Freiolsheim führt am Sa., 3. März wieder eine Altpapiersammlung durch. Gesammelt wird in Freiolsheim, Moosbronn und Mittelberg. Wir bitten die Bevölkerung das Papier bis 9.30 Uhr gebündelt an der Straße abzustellen. Bitte achten Sie darauf, nicht mit Kunststoffschnüren oder Bändern zu bündeln.

## Hörden

**Verein für Deutsche Schäferhunde**

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fahrtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, [www.schaeferhundeverein-hoerden.de](http://www.schaeferhundeverein-hoerden.de)

**Fanfarenzug**

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder [www.fanfarenzug-hoerden.de](http://www.fanfarenzug-hoerden.de) oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an [Patricia.1987@web.de](mailto:Patricia.1987@web.de)

**Museum Haus Kast**

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: [hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de](mailto:hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de) melden. Homepage: [www.verein-fuer-heimatgeschichte.de](http://www.verein-fuer-heimatgeschichte.de)

**Turnverein**

Aktuelles finden Sie auch auf unserer Homepage: <http://www.tv-hoerden.de>

**Mutter- und Kind-Turnen**

Die Mutter- und Kind-Gruppe trifft sich jeden Montag von 15 bis 16 Uhr in der

Flößerhalle zum gemeinsamen Singen, Spielen und Turnen. Die kleinen Turner beginnen ab dem Laufalter.

#### **Kleinkinderturnen**

Die Jungen und Mädchen von vier bis sechs Jahren turnen montags von 16 bis 17.30 Uhr in der Flößerhalle. Spielerische Heranführung an das Geräteturnen steht hierbei im Vordergrund.

#### **Mädchenturnen "Just for fun"**

Das Mädchenturnen richtet sich an junge Mädchen im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Die Gruppe trifft sich freitags von 15.30 bis 17 Uhr in der Flößerhalle.

#### **Mädchenturnen Wettkampfgruppe**

Jeden Freitag von 14.45 bis 18.30 Uhr Training für Turnwettkämpfe.

#### **Jungenturnen**

Das Jungenturnen beinhaltet sowohl Geräteturnen als auch Ballspiele, Geschicklichkeitsübungen und Parcours. Es findet mittwochs von 17 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt.

#### **Kinder- und Jugendtanzgruppe**

Die Mädchen von 6 bis 17 Jahren treffen sich montags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle.

#### **DTB Dance**

Die jungen Frauen im Alter von 17 bis 30 Jahren treffen sich montags von 19.15 bis 20.45 Uhr im Proberaum der Flößerhalle.

#### **Showtanzgruppe**

Die Showtanzgruppe trainiert mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Flößerhalle. Der Altersdurchschnitt liegt bei Mitte 20.

#### **Faszientraining**

Die Gruppe trifft sich montags von 19 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

#### **Stabil und beweglich**

Die Frauen ab dem 60. Lebensjahr trainieren mittwochs von 16 bis 17.15 Uhr in der Schulturnhalle Hörden über die Fastnachtszeit.

#### **Top fit bis ins höchste Alter**

Die Gymnastikgruppe trainiert mittwochs von 20 bis 21 Uhr in der Flößerhalle in der Schulturnhalle Hörden über die Fastnachtszeit.

#### **Pilates**

Das Training findet montags von 20.30 bis 21.45 Uhr und donnerstags von 9.30 bis 10.30 Uhr in der Flößerhalle statt.

#### **Wirbelsäulengymnastik**

Frauen und Männer trainieren mittwochs von 18 bis 19 Uhr jetzt wieder in der Flößerhalle Hörden.

#### **Aqua-Fitness/ Aqua-Gymnastik**

Wegen Renovierungsarbeiten findet keine Wassergymnastik statt. Erst wieder Ende März.

#### **Step-and-Style-Kurs**

Der Kurs findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt. Nach einem kurzem Warm-up werden mit Kräftigungsübungen einzelne Muskelgruppen gestärkt. Das Training ist auch für Einsteiger geeignet.

#### **Fitnessraum**

Der Fitnessraum im Turnerheim hat für Vereinsmitglieder geöffnet: mittwochs 9.30 bis 12 Uhr und dienstags und donnerstags 18.30 bis 20 Uhr. Für Nichtmitglieder ist ein Schnuppertraining möglich.

#### **CDU**

Die Jahreshauptversammlung findet am Fr., 23. Febr., statt. Beginn ist um 19 Uhr im Bernhardusheim, Klingelbergstraße, Hörden, kleiner Saal. Auf der Tagesordnung steht nach dem Rechenschaftsbericht des Vorstandes die Neuwahl von Vorsitzenden und Stellvertretern.

#### **Rentnerclub St. Nepomuk**

Am Mo., 26. Febr., treffen wir uns um 14.30 Uhr im Bernhardusheim zu unserem traditionellen Fastenessen. Zu Gast wird die Seniorentanzgruppe der offenen Tür Rastatt sein. Zu unseren Treffen sind alle eingeladen, die den dritten Lebensabschnitt erreicht haben. Wir haben keine Altersbeschränkung bei uns sind alle Konfessionen herzlich willkommen.

## Michelbach

#### **Jahrgang 1932/33**

Unser Treffen ist am Mi., 28. Febr., um 16 Uhr im Gasthaus "Zum Engel". Partner immer willkommen.

#### **Turnverein**

##### **Nordic Walking / Walking-Gruppe**

Das Training beginnt samstags um 15 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 75687 und Jens Pfistner, Telefon 78184.

#### **Skigymnastik**

Wir trainieren jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Wiesenthalhalle in Michelbach. Das Training ist sehr abwechslungsreich ausgerichtet. Die Übungsinhalte können variabel auf die unterschiedlichen Fitness-Zustände angepasst werden. Gäste sind willkommen.

#### **Obst- und Gartenbauverein**

Beim Obst- und Gartenbauverein können wieder Obstbäume und Beerensträucher bestellt werden. Bestellungen werden bis Mi., 28. Febr., entgegengenommen.

#### **Winterschnittkurs**

Am Sa., 3. März findet unser Winterschnittkurs statt. Treffpunkt 13.30 Uhr am Gartenabfallplatz. Der Schnittkurs wird an älteren und auch an jungen Bäumen durchgeführt. Alle Mitglieder und Freunde sind eingeladen.

#### **MSC Bernstein**

Zur diesjährigen Generalversammlung sind alle Mitglieder recht herzlich am Sa., 24. Febr., um 20 Uhr im Naturfreundehaus in Michelbach eingeladen.

#### **Harmonika-Orchester**

##### **Winterwanderung**

Zu seiner traditionellen HOM-Winterwanderung wird eingeladen am Sa., 24. Febr., Treff 14 Uhr am Parkplatz/Sportplatz des SVM.

##### **Verwaltungssitzung**

Die HOM-Verwaltung trifft sich zur Sitzung am Fr., 2. März, um 18 Uhr im Naturfreundehaus.

##### **Generalversammlung**

Das HOM hat den Termin seiner Generalversammlung auf Mi., 18. April, 19 Uhr in der "Sportgaststätte" des SVM festgesetzt. Es finden Neuwahlen statt.

##### **Freundeskreis SWRK**

Am Mi., 3. März, wandern wir auf dem Klosterpfad von Bad Herrenalb nach Frauenalb. Mit vielen historischen Hinweisen aus der Region ist es eine interessante Wanderung. Zum Mittagessen werden wir im "König von Preußen" in Frauenalb einkehren. Der Rückweg führt uns über den Metzlinchwander Hof, Mittelberg nach Moosbronn. Die Wanderstrecke beträgt 11 km und ist ohne besondere Schwierigkeiten. Die Busabfahrt ist um 9.06 Uhr an der Kirche. Unser Info-Abend findet am Do., 1. März, 19.30 Uhr im "Gasthaus Engel" statt.

##### **Naturfreunde**

Zur Seniorenwanderung treffen wir uns am Mi., 28. Febr., um 14 Uhr am Lindenplatz. Wanderung zum Gumbe, über den Kirschberg, Walkenbach zum Heimathaus. Nichtwanderer treffen sich um 15.30 Uhr im Heimathaus. Wer noch nicht bestellt hat möge sich bei Christa Rieger melden. Info bei Rudolf Schmitt, Tel. 73038 oder Bruno Rieger, Tel. 74753.

##### **NaturFreunde**

##### **Kindervolkstanzgruppe**

Proben mittwochs im Naturfreundehaus von 17 bis 18 Uhr für Gruppe 1, und 18 bis 19 Uhr Gruppe 2. Keine Proben in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

##### **Naturfreundehaus**

Es ist wieder Spieleabend am Fr., 23. März, ab 19 Uhr. Öffnungszeiten: freitags ab 16 Uhr, sonntags ab 11 Uhr. Weitere aktuelle Infos unter [www.muellersgrosserwald.de](http://www.muellersgrosserwald.de), Telefon 2230 oder 07222 7838027.

##### **Musikverein**

##### **Messe für verstorbene Mitglieder**

Am Sa., 3. März, findet ab 18 Uhr die Messe für verstorbene Mitglieder des Musikvereins in der Pfarrkirche St. Michael in Michelbach statt.

## Oberweier

### Weltgebetstag

Der Weltgebetstag ist eine internationale Bewegung christlicher Frauen und in über 100 Ländern zuhause. Jedes Jahr steht ein anderes Land, ein anderes gesellschaftliches Thema im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Aus Südamerika kommt im Jahr 2018 der Weltgebetstag zu uns. Surinam ist sein kleintes Land und doch eines seiner buntesten. Um diese Vielfalt geht es beim Weltgebetstag: "Gottes Schöpfung ist sehr gut!" (Bibelstelle: Gen 1, 31.) Die Frauen aus Surinam laden ein, uns dieser Vielfalt zu öffnen und sie miteinander zu feiern. Die Frauengemeinschaft St. Johannes Oberweier lädt recht herzlich ein zu einem Wortgottesdienst am Fr., 2. März, um 18 Uhr in der Kirche St. Johannes in Oberweier. Anschließend gemütliches Beisammensein bei landestypischen Spezialitäten im Gemeindehaus.

### Wandergruppe Musikverein

Die erste Wanderung in diesem Jahr werden wir am Mi., den 28. Febr. nach Rotenfels in die "Schanzenbergstube" am Sportplatz durchführen. Wir treffen uns um 14 Uhr in der Freiburger-, Ecke Ettlingerstraße. Gegen 16 Uhr werden wir in Rotenfels sein. Auch Nichtwanderer sind herzlich willkommen. Parkplatz ist in der Badstraße am Kurpark. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme bei dieser ersten Wanderung.

### Altenwerk Sankt Johannes

Schon heute wollen wir wieder herzlich einladen zu unserem Seniorennachmittag am Do., 8. März, in das Gemeindehaus von Oberweier. Das Thema, das uns an diesem Nachmittag beschäftigen wird heißt: „Positiv denken, in jedem Alter.“ Denn das Leben ist bezaubernd. Man muss es nur durch die richtige Brille sehen. Hierzu haben wir Frau Ingrid Neukert als Referentin eingeladen. Beginnen wollen wir wie immer um 14 Uhr. Für das leibliche Wohl haben wir wie immer bestens gesorgt.

### Fahrbücherei kommt nach Oberweier

Die Fahrbücherei macht wieder Station in Oberweier. Am Dienstag 27. Februar können sich Leseratten von 13.40 bis 15 Uhr mit neuem Lesestoff eindecken. Der Bus der Fahrbücherei hält in der Rastatter Straße/Ecke Merkurstraße.

## Ottenau

### Jahrgang 1929/30

Wir treffen uns am Mi., 28. Febr., um 16.30 Uhr im "Kulturcafe" in Ottenau

### Jahrgang 1939

Am Mi., 28. Febr., treffen wir uns um 14.45 Uhr an der Bushaltestelle Marxstraße zu

der Fahrt nach Ebersteinburg. Im Hotel "Wolfsschlucht" kehren wir um 16 Uhr ein.

### Vogelschutz- und Zuchtverein

Am Sa., 24. Febr., 20 Uhr, Monatsversammlung im Gasthaus "Strauss" in Ottenau. Die Generalversammlung des Vereines findet am Sa., 24. März, statt.

## Selbach

### Turnerbund Nordic Walking

Jeden Samstag um 14 Uhr Treffpunkt am Turnplatz (bei der Schule) zum Nordic Walking. Gäste und Neueinsteiger sind willkommen. Info bei E. Weber, Telefon 5703 und M. Karuseit, Telefon 71185.

### Folklore - Tanz und Entspannung

Jeden Montag von 14 bis 15 Uhr werden in der Schulturnhalle einfache Volkstänze aus der ganzen Welt getanzt. Die Stunde beginnt und endet mit Entspannungsübungen. Alle Interessierten sind willkommen. Info bei Eva Tenzer, Telefon 71325.

### Tischtennisabteilung

Trainingszeiten in der Schulturnhalle: Kinder und Jugendliche dienstags 18 bis 19 Uhr; Erwachsene 19 bis 22 Uhr; samstags 14 bis 16 Uhr Erwachsene und Jugendliche. Neue Spielerinnen und Spieler sind willkommen.

### Seniorenkreis

Wir gehen am Mi., 7. März, um 14.30 Uhr nach Ottenau ins Kino und laden Sie hierzu herzlich ein. Der Film heißt "Der wunderbare Garten der Bella Brown". Anschließend gemeinsame Einkehr mit den Seniorinnen und Senioren von Ottenau, Hörden, Rotenfels in den "Strauss" Ottenau.

### Obst- und Gartenbauverein

Sa., 24. Febr., ab 9 Uhr, Bäume schneiden und weitere Pflegemaßnahmen in unserer Anlage am Staufenberger Weg. Helfer sind willkommen.

### Harmonikvereinigung

Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler und neue Interessenten sind jederzeit herzlich bei uns willkommen!

## Sulzbach

### Musikverein

Am Sa., 28. April, wird der Musikverein wieder eine Altpapiersammlung durchführen. Die Bevölkerung wird daher gebeten, ihr Altpapier zu sammeln und bereitzustellen.

## Kirchen

### In St. Marien:

### Fastenessen

In den beiden katholischen Kernstadtpfarreien St. Josef und St. Marien ist eine gute Tradition, in der Fastenzeit zwischen Aschermittwoch und Ostern zu einem Fastenessen einzuladen. In diesem Jahr findet die Aktion am dritten Fastensso., 4. März, im Anschluss an den sonntäglichen Gottesdienst ab 11.45 Uhr im Gemeindesaal von St. Marien statt.

Hintergrund des Fastenessens ist die Einladung zu einem schlichten Mittagessen. Den Teilnehmern der Fastenaktion wird an diesem Tag eine selbst zubereitete Kartoffelsuppe angeboten. Der Verzicht auf ein üppiges Sonntagsmenü soll dabei zum Nachdenken über eigene Ess- und Lebensgewohnheiten anregen. Das Gemeindeteam von St. Marien sieht in der Veranstaltung zugleich ein Zeichen der Solidarität mit jenen 800 Millionen Menschen, die nach offiziellen Schätzungen in absoluter Armut leben.

Darüber hinaus wollen die Organisatoren mit der Fastenaktion einen Beitrag zur materiellen Hilfe leisten. Mit einem neben den Selbstkosten von drei Euro erbetenen freiwilligen Spendenbeitrag der Essensgäste werden caritative Projekte von Pater Ghassan in Syrien und von Pater Dettling in Brasilien unterstützt.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Voranmeldung Voraussetzung für eine Teilnahme am Fastenessen. Diese kann formlos dem Pfarramt St. Marien, Bismarckstraße 51, Telefon 3993, oder dem Pfarramt St. Josef, August-Schneider-Str. 15, Telefon 1470, mitgeteilt werden. Sie kann auch mit Anmeldeabschnitten erfolgen, die in den Pfarrkirchen von St. Marien und St. Josef ausliegen. Anmeldungen sind zudem per E-Mail unter pfarramt.st.marien@kath-gaggenau.de möglich.

### Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

## Weltgebetstag 2018

### Gottes Schöpfung ist sehr gut - Surinam

Frauen aller christlichen Kirchen feiern am 2. März weltweit den Weltgebetstag, der dieses Jahr das Thema hat: Gottes Schöpfung ist sehr gut - Surinam.

Der ökumenische Gottesdienst der Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau findet am Fr., 2. März, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Jodocus in Ottenau statt. Eingeladen sind alle Frauen der evangelischen Kirchengemeinschaft.

meinde Ottenau, der Pfarrgemeinde St. Anna Sulzbach, St. Jodocus Ottenau, St. Johannes Nepomuk Hörden, St. Nikolaus Selbach. Nach dem Gottesdienst sind alle Frauen zu einem gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus eingeladen.

## Krabbelgottesdienst in St. Laurentius

Mit den Kleinsten das Größte feiern! Am So., 25. Febr. feiern wir den nächsten Krabbelgottesdienst zum Thema "Gott unser Tröster" in der Kirche St. Laurentius in Bad Rotenfels. Der speziell auf die Bedürfnisse von Kleinkindern ausgerichtete Gottesdienst beginnt um 11.15 Uhr. Herzliche Einladung an alle Kinder von 0 - 5 Jahren mit ihren Familien.

Kath. Pfarramt St. Josef

## Fastnachtlicher Familiengottesdienst

Am Fastnachtsso., 11. Febr., fand in der Pfarrkirche St. Josef ein fastnachtlicher Familiengottesdienst unter dem Motto „Aus dem Rahmen fallen“ statt. In einem Anspiel, mitgestaltet von den Gaggo Clowns, erfuhren die Gottesdienstbesucher, dass es einerseits manchmal wichtig ist, aus dem Rahmen zu fallen, es andererseits aber auch Sicherheit gibt, wenn man im Alltag einen geregelten Rahmen hat. Wenn der eigene Lebensrahmen, beispielsweise wie durch Krankheit oder Arbeitslosigkeit, zu zerbrechen droht, ist es der Glauben, der den zerbrochenen Rahmen wieder zusammenfügt und einen tragen kann. Bereichert wurde der Gottesdienst nicht nur durch die Mitwirkung der GroKaGe und vielen verkleideten Gottesdienstbesuchern, sondern musikalisch auch durch die Orgelkünste Frank Herms.

Seelsorgeeinheit  
Gaggenau-Ottenau

## "Indienvortrag" - Unterstützung des Neubaus eines Krankenhauses in Südindien"

Ein Vortrag über die Indienreise 2016 einer Reisegruppe der Seelsorgeeinheit Ottenau findet am So., 4. März, ab 15 Uhr im Gemeindehaus Ottenau statt. Am gleichen Wochenende 3. und 4. März wird in allen Gottesdiensten der Seelsorgeeinheit Ottenau um eine Spende für das Krankenhausprojekt der südindischen Diözese Palai gebeten. Seit nahezu 50 Jahren bestehen enge Beziehungen der Pfarrei St. Anna in Gaggenau-Sulzbach zur Diözese Palai

im Bundesstaat Kerala in Südindien. In dieser Zeit wurden zahlreiche Theologiestudenten finanziell unterstützt, aber auch viele kirchlich-karitative Einrichtungen wie Kinder-, Behinderten- und Altenheime und Sonderschulen. Diese Einrichtungen stehen allen Religionsgruppen (Hindus, Moslems, Christen) und allen Schichten der Bevölkerung offen. Die Kirche ist in diesem karitativen Bereich sehr stark engagiert, da der indische Staat hier weniger tätig ist. Neuestes Projekt der Diözese ist der Bau eines zentralen Krankenhauses. Verbunden damit ist eine berufliche Ausbildungsstätte für Krankenpflegerinnen, welche schon seit einigen Jahren erfolgreich arbeitet. Alle Projekte finanzieren sich zum Großteil durch Spenden. Eine Reisegruppe aus der Seelsorgeeinheit Ottenau konnte beim Indienbesuch 2016 die Fortschritte beim Bau dieses Krankenhauses in Augenschein nehmen. Der Neubau wird ausschließlich mit Spendengeldern errichtet, welche in den 169 Pfarreien mit etwa 350.000 Katholiken eingesammelt werden. Finanzielle Unterstützung erfährt die Diözese mit Bischof Joseph Kallarangatt an der Spitze für dieses Projekt auch aus dem Ausland. Die Verbindung dorthin ergibt sich häufig durch indische Priester, welche u. a. in Deutschland, in der Schweiz und in Italien Pfarreien betreuen oder Urlaubsvertretungen machen. Am So., 4. März vermitteln Diakon Bernhard Renz und Artur Haitz in Wort und Bild einige Eindrücke von diesem Land. Die Reise führte 2016 nach Neu-Dehli und in die Bundesstaaten Rajasthan und Uttar Pradesh mit den Städten Udaipur, Jaipur und Agra. In diesem sog. "Goldenen Dreieck" liegen zahlreiche Sehenswürdigkeiten, deren bekannteste das Mausoleum "Taj Mahal" ist. Anschließend flog die Gruppe nach Kerala in Südindien. Beim Aufenthalt in der Diözese Palai wurden die damaligen Spenden an Bischof Kallarangatt übergeben. Bei der Präsentation an diesem Sonntagnachmittag gibt es Kaffee und Kuchen sowie belegte Laugenstangen und Getränke. Eine Spendenkasse wird aufgestellt.

Seelsorgeeinheit  
Gaggenau



St. Marien

**Katholisches Stadtpfarramt  
Gaggenau**  
[www.katholische-kirche-gaggenau.de](http://www.katholische-kirche-gaggenau.de)



**Freitag, 23. Februar**  
10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**  
19 Uhr Kirchenführung  
**Samstag, 24. Februar**  
18 Uhr Vorabendmesse

**Sonntag, 25. Februar**  
**Zählung der Gottesdienstbesucher**  
9.30 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**  
**Montag, 26. Februar**  
18 Uhr Rosenkranzgebet  
18.30 Uhr hl. Messe  
**Dienstag, 27. Februar**  
10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

St. Josef

**Katholisches Stadtpfarramt  
Gaggenau**  
[www.katholische-kirche-gaggenau.de](http://www.katholische-kirche-gaggenau.de)



**Freitag, 23. Februar**  
18 Uhr Rosenkranzgebet  
18.30 Uhr hl. Messe, anschließend eucharistische Anbetung  
**Samstag, 24. Februar**  
11 Uhr Gaggenau liest die Bibel  
**Sonntag, 25. Februar**  
**Zählung der Gottesdienstbesucher**  
11 Uhr Eucharistiefeyer  
11 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus  
12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde  
18 Uhr Kreuzwegandacht  
**Donnerstag, 1. März**  
17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde  
18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde, liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus

St. Laurentius

**Katholisches Pfarramt  
Bad Rotenfels**  
[www.st-laurentius-gaggenau.de](http://www.st-laurentius-gaggenau.de)  
[www.katholische-kirche-gaggenau](http://www.katholische-kirche-gaggenau)



**Samstag, 24. Februar**  
10 Uhr Eucharistiefeyer anlässlich der diamantenen Hochzeit von Theresia und Erich Sandhaas  
**Sonntag, 25. Februar**  
**Zählung der Gottesdienstbesucher**  
11.15 Uhr Krabbelgottesdienst  
**Montag, 26. Februar**  
17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche  
**Mittwoch, 28. Februar**  
18 Uhr Rosenkranzgebet  
18.30 Uhr hl. Messe

St. Michael

**Katholisches Pfarramt  
Michelbach**  
[www.st-michael-michelbach.de](http://www.st-michael-michelbach.de)



**Samstag, 24. Februar**  
17.30 Uhr Beichtgelegenheit  
18 Uhr Vorabendmesse  
**Mittwoch, 28. Februar**  
18 Uhr Rosenkranzgebet

Maria Hilf**Katholisches Pfarramt  
Moosbronn****Freitag, 23. Februar**

9 Uhr Rosenkranzgebet  
9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit  
9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung u. eucharistischem Segen

**Sonntag, 25. Februar****Zählung der Gottesdienstbesucher**

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse  
15 Uhr Andacht gestaltet vom Wallfahrtswerk Moosbronn

**Dienstag, 27. Februar**

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus

**Mittwoch, 28. Februar**

18.30 Uhr "Zeit der Stille" - gestaltete Zeit der Anbetung

St. Johannes**Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier, [www.vorderes-murgtal.de](http://www.vorderes-murgtal.de)****Samstag, 24. Februar**

18 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Bischofsweihe

**Sonntag, 25. Februar****Kollekte für die kirchlichen Gebäude in Oberweier**

9 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte für die Verstorbenen des Musik-, Gesang-, Turnverein und der freiwilligen Feuerwehr, musikalisch gestaltet vom Gesangsverein, Oberweier

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

9 Uhr Gemeindegottesdienst, Rautental

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Familiengottesdienst, Gebetsbitte, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

**Pfarrbüro**

Das Pfarrbüro in Oberweier ist am Mi., 28. Febr. geschlossen.

**Kirchenlädchen**

Das Kirchenlädchen mit Second-Hand- und Eine-Welt-Waren hat jeden Mittwoch von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

**Spielesachmittag für Jung und Alt**

Am Mi., 28. Febr., 16 bis 18 Uhr Gesellschaftsspielesachmittag für Jung und Alt im Gemeindehaus Oberweier, Flüchtlingsinitiative

Seelsorgeeinheit  
Gaggenau-OttenauSt. Jodok, Ottenau**Katholisches Pfarramt**

**E-Mail: [st.jodok@t-online.de](mailto:st.jodok@t-online.de)**

**Freitag, 23. Februar**

18 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Mitwirkung Musikverein Harmonie Ottenau

**Sonntag, 25. Februar**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

**Montag, 26. Februar**

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Sonntag, 25. Februar**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

**Mittwoch, 28. Februar**

18 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach**Samstag, 24. Februar**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**Donnerstag, 1. März**

18 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna, Sulzbach**Sonntag, 25. Februar**

9 Uhr Eucharistiefeier

**Dienstag, 27. Februar**

18 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau**Einladung zum ökumenischen  
Gottesdienst am Weltgebetstag**

Die Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag am 2. März kommt in diesem Jahr aus Surinam. "Gottes Schöpfung ist sehr gut" haben die Frauen aus Surinam als Thema gewählt.

Surinam ist das kleinste Land in Südamerika. Es gibt nur wenige Länder auf der Welt, die eine so große Vielfalt an Völkern, Nationen, Sprachen und Kulturen sowie eine einzigartige Flora und Fauna aufweisen, wie dieses kleine Land. Bemerkenswert ist, dass trotz dieser Unterschiede bisher alle Konflikte friedlich gelöst wurden. Wir sind eingeladen, uns auf diese Vielfalt einzulassen und Gott zu danken und zu loben. Der ökumenische Gottes-

dienst für Gaggenau Stadt, Bad Rotenfels und Michelbach, wird am Fr., 2. März, um 19 Uhr in der katholischen Kirche St. Laurentius in Bad Rotenfels gefeiert. Wir laden Frauen, Männer und Jugendliche aus allen Kirchengemeinden ganz herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst ein.

**Donnerstag, 22. Februar**

20 Uhr Frauenkreis Bad Rotenfels, Landesinformation zum Weltgebetstag: Surinam, ein kleines Land voller Vielfalt, Gem.zentrum St. Laurentius

**Sonntag, 25. Februar**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Mitwirkung des Posaunenchores, Markuskirche, Pfrin. Kampschröer

**Montag, 26. Februar**

19.30 Uhr Probe Kirchenchor, Gemeindehaus Amalienbergstraße

**Dienstag, 27. Februar**

18.30 Uhr Probe Half Past Six Singers, Gemeindehaus Amalienbergstraße

**Mittwoch, 28. Februar**

15 Uhr Konfigruppe Seelsorgegebiet Nord: Treffen im Pfarrhof zur Fahrt in die Autobahnkirche, Pfrin. Lamm-Gielnik

15.45 Uhr Konfirmandenunterricht Seelsorgegebiet Süd, Gemeindehaus Ottenau, Pfrin. Kampschröer

18.30 Uhr Probe des Posaunenchores, Gemeindehaus Amalienbergstraße

20 Uhr Infoabend zur Konfirmation für Eltern und Konfis, Seelsorgegebiet Nord, Gemeindehaus Amalienbergstraße

Evang. Verein für innere Mission**Augsburgischen Bekenntnisses****Freitag, 23. Februar**

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markuskirche Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde**Bernbach - Althof - Moosbronn**

**Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010**

**Sonntag, 25. Februar**

9 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Sylvia Donath zum Thema: "Geh aus deines Vaters Haus..." (Gen 12,1). Letzter Gottesdienst im Gemeindehaus, ab März finden die Gottesdienste wieder in der Kirche statt!

**Montag, 26. Februar**

15 Uhr Frauenkreis im Gemeinderaum im Alten Rathaus

**Mittwoch, 28. Februar**

10 Uhr Krabbelgruppe im Gemeinderaum im Alten Rathaus

**Weltgebetstag****"Gottes Schöpfung ist sehr gut"**

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag der Frauen, der in diesem Jahr von Frauen aus Surinam gestaltet wurde. Wir möch-

**Bitte beachten**

Annahmeschluss für „kirchliche Nachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!

ten am Do., 8. März, um 18 Uhr gemeinsam mit Pfr. i. R. Rainer Merkle und Dunja Schiebenedes mit Team den Gottesdienst gemeinsam feiern, viel über Land und Leute kennenlernen und im Anschluss gemütlich beieinandersitzen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

### Jehovas Zeugen

**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org)**

#### **Donnerstag, 22. Februar**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Wessen Gedanken denkst du? Bibellesen: Matthäus 16 - 17. Uns im Dienst verbessern. 19.30 Uhr Unser Leben als Christ. Video: Das Werk Jesu fortsetzen - Lehren 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium Buch: "Jesu - der Weg, die Wahrheit, das Leben". Jesu wächst in Nazareth auf.

#### **Samstag, 24. Februar**

18 Uhr öffentlicher Vortrag: Befreiung aus einer finsternen Welt. 18.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm": Ihr jungen Leute, arbeitet auf eure eigene Rettung hin. Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen. Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org)

### Liebenzeller Mission

**Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau**

#### **Sonntag, 25. Februar**

17 Uhr Gottesdienst

### Christuskirche

**Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten [www.christuskirche-gernsbach.de](http://www.christuskirche-gernsbach.de)**

#### **Sonntag, 25. Februar**

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst

15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rumänischer Gottesdienst), Kontakt: Adi Stoica, 0151 40208270

#### **Dienstag, 27. Februar**

15 Uhr Seniorenkreis (Info-Tel. 79966)

### Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

**Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau. Anfragen unter Telefon 984006**

#### **Samstag, 24. Februar**

12.30 Uhr

#### **Sonntag, 25. Februar**

12.30 Uhr

### Bibelgläubige Christen

**Versammlung Bad Rotenfels Wörtelstraße 5, Telefon 2179**

#### **Sonntag, 25. Februar**

10 Uhr Gottesdienst

#### **Mittwoch, 28. Februar**

19 Uhr Gebetsstunde

### Neuapostolische Kirche

**Gaggenau, Grittweg 10 / Ecke Bismarckstraße**

#### **Sonntag, 25. Februar**

7.27 Uhr NAK Rundfunksendung SWR 1  
9.30 Uhr Gottesdienst mit anschließender Chorprobe

#### **Dienstag, 27. Februar**

18.15 Uhr Religionsunterricht

#### **Donnerstag, 1. März**

20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind uns jederzeit aufs Herzlichste willkommen. Weitere Infos und Rückblicke auf: [www.nak-karlsruhe.de/gaggenau](http://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau)

### Siebenten-Tags-Adventisten

**Evangelische Freikirche/ Gruppe Gaggenau [www.adventisten.de](http://www.adventisten.de)**



**Donnerstags** um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393

## Vereine

### Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe

#### **Einladung zum offenen Treff**

Eine Brille mit kleiner Kamera am rechten Bügel (und Ohrhörern) erkennt und liest Betroffenen vor, ohne dass die Umwelt es mitbekommt. Tagespost, Straßenschilder, Speisekarten, Busfahrpläne, Plakate. Ein Fingerzeig genügt. Auch Personen lassen sich je nach Programmierung über Gesichtserkennung durch die Kamera zuordnen. Die Regionalgruppe Baden der ABSH lädt alle interessierte Bürger und ihre Mitglieder zum offenen Treffen am Sa., 24. Febr., ab 14 Uhr ein. Treffpunkt: Kofflers Heuriger, Lange Str. 1, 76199 Karlsruhe. Die Firma Vistac aus Teltow zeigt und erklärt diese intelligente, portable Kamera mit Vorlesefunktion. Zudem wird ein Laserlangstock vorgestellt, für das sichere Gehen eines blinden Men-

schens. Um besser planen zu können, wird um eine kurze Anmeldung gebeten unter: Telefon: 0721 1329699 oder E-Mail: [rg-baden@abs-hilfe.de](mailto:rg-baden@abs-hilfe.de). Mehr Infos: [www.abs-hilfe.de](http://www.abs-hilfe.de)

### Freundeskreis Waldseebad

#### **Mitgliederversammlung**

Der Freundeskreis Waldseebad lädt heute am Do., 22. Febr., zur ordentlichen Mitgliederversammlung um 19 Uhr in die Hausbrauerei Christoph Bräu, Alois-Degler-Straße 3 in Gaggenau ein. Auf der Tagesordnung stehen Jahresbericht des Vorstandes und Wahlen. Im Anschluss erfolgt Vorstellung und Abstimmung der Satzungsänderung zu §2 Zweck des Vereins. Außerdem berichtet Bürgermeister Pfeiffer über den derzeitigen Stand der Planungen und das weitere Vorgehen. Anträge zur Tagesordnung müssen bis spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab Vollendung des 14. Lebensjahres. Eine rege Teilnahme der Mitglieder wäre wünschenswert.

### Obst- und Gartenbauverein Gaggenau

#### **Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Der Obst- und Gartenbauverein Gaggenau lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Fr., 23. Febr., 19 Uhr, in das Foyer der Jahnhalle ein. Neben dem Bericht des Vorsitzenden, der Kassenprüfer und des Kassenwarts gedenken wir den Verstorbenen im abgelaufenen Vereinsjahr. Nach der Wahl der neuen Kassenprüfer und einem Beisitzer werden auch die geplanten Aktivitäten für das Jahr 2018 sowie der Jahresausflug von Interesse sein. Auch in diesem Jahr wird ein Lichtbildvortrag die Versammlung bereichern. Zum Abschluss gibt es wieder eine Blumenverlosung.

### Panthers - Gaggenau



#### **Auswärtssieg der Herren**

TVS Baden-Baden 3 - Panthers Gaggenau 22:36 (11:19). Der Gastgeber ging zwar mit 1:0 in Führung, doch die Panthers waren sofort hellwach und im Spiel. Spätestens beim 2:7 und später beim 6:12 waren die Kräfteverhältnisse klar. Die Gäste nutzten die Fehler des Gegners aus und konnten sich nicht zuletzt durch einige Gegenstö-

ße schnell und leicht absetzen. Der TVS war an diesem Tage nicht in der Lage, den Murgtalern Paroli bieten zu können. Über 8:16 bis zum Halbzeitstand von 11:19 waren die Panthers spielbestimmend und dominierten das Match. Nach dem Wechsel bauten die Panthers den Vorsprung weiter aus. Gästetrainer Chr. Kohlbecker konnte so munter durchwechseln und so auch allen Akteuren Einsatzzeiten geben. Über die weiteren Zwischenstände von 16:26, 17:30 und 20:33 steuerten die Panthers einem klaren und verdienten Auswärtssieg entgegen und bleiben somit weiter an der Tabellenspitze dran. Tore: S. Huber 8/1, D. Kraft, L. Wagner je 6, J. Deck, S. Kühn je 5, T. Kohlbecker, N. Sängler je 2, D. Lang, M. Höwing je 1. **Vorschau:** Sa., 24. Febr., 19.30 Uhr Panthers Gaggenau - TS Ottersweier 2. Beim Heimspiel muss Trainer Kohlbecker weiterhin auf A. Koinzer, J. Friedrich und M. Isufi verletzungsbedingt verzichten. Benedikt Straub wird allerdings wieder zur Verfügung stehen.

**1. Frauen Landesliga:** Panthers Gaggenau - HSG Meißenheim/Non. 24:32 (13:15). Mit einer guten Leistung in der ersten Halbzeit konnten die Panthers das Spiel ausgeglichen gestalten. Die Gäste lagen ständig in Führung und die Panthers konnten Idgl. immer wieder nur den Anschluss, wie beim 7:8 und 11:12, erzielen und so ging man mit einem 2-Tore-Rückstand mit 13:15 in die Halbzeitpause. Bis zum 17:18 konnten die Panthers den Gästen noch Paroli bieten. Dann setzte sich die HSG auf 17:21 ab und hielten diesen Vorsprung gegen die aufopferungsvoll kämpfende Heimmannschaft jedoch bis zum Spielende. Tore: R. Kurschus 8, L. Peters 6, Chr. Illg 3, V. Ebert 2, S. Lühring, N. T. Grüßer je 2, S. Haitz 1. **Vorschau:** So., 25. Febr., 17 Uhr, TS Ottersweier 2 - Panthers Gaggenau. **Weitere Ergebnisse:** 2. Herren TuS Großweier 2 - Panthers Gagg. 2 20:19 (6:9). 3. Herren TVS Bad-Bad 4 - Panthers Gagg. 3 26:23 (10:13)

## Abt. Jugend

## Ergebnisse

C-Jugend HSG Murg - Panthers Gagg. 26:37; D-Jugend TV Sandweier - Panthers Gagg. 19:9; E-Jugend SG Kapp/Stein - Panthers Gagg. 5:6; E-Jugend Panthers Gagg. - HSG Murg 9:1; E-Jugend Panthers Gagg. - SG Kapp/Stein 11:9; E-Jugend HSG Murg - Panthers Gagg. 2:12; F-Mädchen HR RA/Niederb. - Panthers Gagg. 3 0:2; F-Mädchen Panthers Gagg. 3 - HSG Murg 2 0:2; F-Mädchen SG FDS/Baiers. - Panthers Gagg. 3 0:2; B-Mädchen HSG Hardt - Panthers Gagg. 14:11; D1-Mädchen Panthers Gagg. - SG Kapp/Stein 11:20; D2-Mädchen Panthers Gagg. 2 - TV Sandweier 2 22:13.

## Spiele am Wochenende:

Sa., 24. Febr., Realschulsportthalle Rotenfels, D-Jugend 14.15 Uhr Panthers Gaggenau - TV Sandweier; 3. Herren 15.45 Uhr Panthers Gaggenau 3 - TVS Baden-Baden 4; 2. Herren 17.30 Uhr Panthers Gaggenau 2 - TS Ottersweier 3  
1. Herren 19.30 Uhr Panthers Gaggenau - TS Ottersweier 2. Sa., 24. Febr., in Niederbühl. F2-Jugend, 11 Uhr, Panthers Gagg. 2 - HR RA/Niederb 2, 11.30 Uhr, Panthers Gagg. 2 - BSV Sinzheim, 12 Uhr SG Kapp/Stein 2 - Panthers Gagg. 2.  
So., 25. Febr., Realschulsportthalle Rotenfels, E-Jugend 10 Uhr, SG Kapp/Steinbach 2 - Panthers Gaggenau; E-Jugend 10.30 Uhr Panthers Gaggenau - SG FDS/Baiers; E-Jugend 11.30 Uhr Panthers Gaggenau - SG Kapp/Steinbach 2; E-Jugend 12 Uhr SG FDS/Baiersbronn - Panthers Gaggenau; E-Mädchen 13.45 Uhr SG Mugg./Kupp. - Panthers Gaggenau; E-Mädchen 14.15 Uhr Panthers Gaggenau - SG Kapp/Steinbach 2; E-Mädchen 15.15 Uhr Panthers Gaggenau - SG Mugg./Kupp.; E-Mädchen 15.45 Uhr SG Kapp/Stein 2 - Panthers Gaggenau; C-Mädchen 16.30 Uhr Panthers Gaggenau - HSG Freiburg; A-Jugend, 18 Uhr Panthers Gaggenau - SG Gutach/Wolf. So., 25. Febr., Sporthalle Rheinmünster-Schwarzach  
F1-Jugend: 11 Uhr SG Otter./Großw. - Panthers Gagg., 11.30 Uhr Panthers Gagg. - ASV Ottenhöfen; 12 Uhr HSG Rheinmün. - Panthers Gagg.; D-Mädchen So., 25. Febr., 15 Uhr, SG Kapp/Stein - Panthers Gagg.

## Reservistenkameradschaft Murgtal Gaggenau

## Monatsversammlung

Am Fr., 23. Febr., findet unsere Monatsversammlung in der "Pfeffermühle" um 19 Uhr statt. Themen: Kameradschaftspflege/Ausflug RK Roitzsch nach Sachsen; Organisation von unserem Pokalschießen beim Schützenverein Ottenau; Themen Film über unsere aktuelle Bundeswehr. Info: Am Sa., 24. März findet unsere Jahreshauptversammlung statt. Infos unter: rk-murgtal@web.de

## SG Stern Zielgruppe 60plus & fit und gesellig

## Termine für 2018

Für das Jahr 2018 stehen folgende Termine bereits fest: Wanderung mit Mittagessen beim Thai in Kuppenheim am Fr., 2. März, 10 Uhr, Treffpunkt: Eingang zum Kurpark/Rotherma, Anmeldung: Evelin Neher-Rothenerger, Telefon 77722. Wanderung mit Diana Korte am Fr., 6.

April, um 8.45 Uhr, Treffpunkt: Bahnhof Gaggenau, Strecke: ca. 8,5 km, Anstieg 245 m, Abstieg 246 m, Kosten: Fahrtkosten Bahn. Anmeldung bis 3. April bei Diana Korte unter 0152 28696681 / 07225 3736. Wir fahren mit der S-Bahn bis Baiersbronn-Schule. Über die Hässler Gasse und Sommerseitenweg erreichen wir das "Murgleiter Portal", dann weiter über den Petermännle-Brunnen zur Sattellei Hütte. Nach dem Anstieg können wir uns jetzt stärken, denn in der Hütte kehren wir ein. Danach geht es dann auf einem bequemen Weg zum Rinkenturm. Wenn das Wetter mitspielt, haben wir eine herrliche Aussicht auf den Stöckerkopf mit der Glasmännle-Hütte und auf die gegenüberliegende Talseite mit der neuen Zimmerplatzhütte. Danach geht es nur noch bergab zur Haltestelle "Schule" zurück. Falls wir zu früh dran sind, können wir auch noch in Baiersbronn im Cafe einkehren und würden dann vom Bahnhof Baiersbronn zurückfahren. Radfahren zum Hopfenschlingl Rastatt am Fr., 1. Juni, um 10 Uhr, Treffpunkt am Eingang zum Kurpark/Rotherma. Anmeldung: Heinz Hatzenbühler, Telefon 07225 4504 oder bei Martina, Telefon 07225 6080043. Schlossbesichtigung Rastatt am Fr., 6. Juli, Treffpunkt und Uhrzeit folgen. Anmeldung: Evelin Neher-Rothenerger, Telefon 07225 77722.

## Sparte Triathlon

## Triathleten auf Skiern unterwegs

Am 21. Januar veranstalteten die Karlsruher Lemminge den Lemming Loppet am Kniebis. Sie boten im Vorfeld eine 15- und 30 km lange Strecke in freier Technik an. André Thoma aus der Sparte der SG Stern Triathleten nahm die längere Distanz in Angriff, die aus schneetechnischen Gründen nun 26 km betrug, aber mit profilierter Strecke anspruchsvoll war. Während vorne die Cracks um den Sieg kämpften, belegte André in der Gesamtwertung den 91. Platz in einer Zeit von 1:35:25h. Der Lemming Loppet ist ein gut organisierter Wettkampf, den man als einzigen Ski Marathon im Nordschwarzwald auch in Zukunft unterstützen sollte. Nach einer Woche Skilanglaufen in Südtirol, u.a. im Anholzer Tal, bot sich zum Wochenabschluss ein Wettkampf an. André Thoma nahm somit am 4. Februar am 32 km Skating Rennen von Cortina d' Ampezzo nach Toblach teil. Die Rennstrecke verlief durch das Val Felizon, vorbei am Dreizinnenblick und dann durch das Höhlensteintal. Weiße Teile der Strecke führten auf einer ehemaligen Eisenbahnstrecke und so ging es

auch zweimal durch einen Tunnel. Nach 2:00:57h kam André als 229. (von 411) in der Männerklasse ins Ziel.

## Sparte Laufen

### Ende der Winterlaufserie

Die 36. Winterlaufserie ist nach dem abschließenden 20 km-Lauf erfolgreich zu Ende gegangen. Über die drei Serienläufe hinweg waren durchschnittlich 1.050 Teilnehmer aus nah und fern am Start. Diese Anzahl ist, auch am letzten Lauftag, dem neuen Einsteigerlauf von 10 km zu verdanken. Den 20 km-Lauf, und somit das Ende der Laufserie, finishten stolze 671 Läufer. Am 11. Februar war der Startbeginn um 10.05 Uhr. Es starteten die 20 km- und 10 km-Läufer zusammen. Zwei SG Stern-Läufer waren wie folgt am Start: Platz 398 Agostini Oliver, Zeit 1:43:09 AK50. Platz 468 Bafaro Rita, Zeit 1:49:40 AK14. Beide Läufer waren mit ihren Leistungen im Ziel sehr zufrieden.

## Sparte Fitness

### Meditative Klangreise

Die SG Stern Gaggenau veranstaltet einen Abend zum Thema Meditative Klangreise. Mit Klangschalen und anderen Klanginstrumenten werden Sie auf einen Ausflug zu Ihrem Inneren begleitet. Die tiefe Entspannung durch energetische Klänge ermöglicht den Zugang zu uns selbst zu finden und Abstand vom Alltagsstress zu nehmen. Kursleiterin: Christel Pletat. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Kurstermin: 9. März. Uhrzeit: 19 - 21 Uhr. Ort: Gaggenau, Betriebliche Bildung, Metaplanraum.

## TB Gaggenau, Abt. Turnen



### Ernüchternder Landesligaauftakt für die Kunstturner

Für die Kunstturner des TB Gaggenau hieß der Auftaktgegner in der Landesliga der FC Viktoria Hettingen. Die Benzstädter wurden in der Halle des letztjährigen Zweitplatzierten aus dem Norden Badens empfangen. Die Gerätebedingungen waren optimal, leider aber nicht die Temperaturen in der unbeheizten Sporthalle. Für den TB Gaggenau gingen Felix Merkel, Georg Nikitin, Pascal Meixner, Louis Binz, Nikolas Weber, Quirin Warth, Maik und Kai Heberle, Michael Häfele und Paul Stangenberg an die sechs olympischen Geräte. Die Gastgeber aus Hettingen zeigten insgesamt die höherwertigen

Übungen am Startgerät, dem Boden. Kai Heberle konnte mit seiner sauberen Kür die Höchstnote des TBG erturnen (11,8 Punkte). Mit knappem Rückstand auf den FC ging es an das Zittergerät Pauschenpferd. Maik Heberle steuerte mit seiner Wertung (10,0) am Meisten zum Gerätesieg der Gäste aus Mittelbaden bei, leider wurden auch die Fehler der Hettinger nicht ausgenutzt, um sich etwas deutlicher abzusetzen. Mit 35,55 zu 34,20 Punkten reichte der Gerätesieg am Pauschenpferd für eine Gesamtführung von einem Zehntel.

An den Ringen wurde dann klar, dass die Verletzungsproblematik nicht zu kompensieren ist. Nur drei vollwertige Übungen sind zu wenig, um im Wettkampfgeschehen mithalten zu können. Der Youngster Quirin Warth zeigte eine starke Leistung und wurde mit 10,45 Punkten belohnt. Mit 36,70 zu 43,20 Punkten war das Ringeergebnis fast schon eine Vorentscheidung. Der Sprung ging auch wieder an die Gastgeber, die insgesamt die höheren Schwierigkeiten zeigten sich keine Fehler erlaubten. Eine Penalty-Strafe für die Gäste sorgte am Barren für den nächsten Rückschlag und war letztendlich ausschlaggebend für den psychologischen KO an diesem ersten Wettkampfwochenende. Mit 44,1 zu 44,70 betrug der Rückstand vor dem letzten Gerät, dem Reck schon über 10 Punkte. Im Kunstturnen entscheiden sich Wettkämpfe fast immer am Königsgerät. Nur Nikolas Weber zeigte für die Gaggenauer eine saubere Leistung und wurde mit 10,5 Punkte belohnt. Die weiteren Reckübungen wurden entweder mit Penalty oder deutlichen Abzügen bestraft. Somit unterlag der Turnerbund Gaggenau in Hettingen deutlich mit 251,85 zu 230,00 Punkten und wird beim nächsten Wettkampf am Samstag (14 Uhr) in der heimischen Hans-Thoma-Halle gegen den TV Obergrömbach ein anderes Bild von sich zeigen. „Natürlich tut so eine Niederlage zum Saisonbeginn immer weh, aber die Saison hat erst begonnen und alles ist noch möglich“ resümierte Mannschaftsführer und Trainer Paul Stangenberg.

## Verein der Hundefreunde Gaggenau

### Jahreshauptversammlung

Der Verein der Hundefreunde Gaggenau und Umgebung führt am Sa., 3. März, 19 Uhr, in seinem Vereinsheim im Dürrenbachtal seine alljährliche Mitgliederversammlung durch. Die einzelnen Ressortleiter werden im Rahmen dieser Jahreshauptversammlung über die Aktivitäten des vergangenen Jahres berichten. Bis spätestens fünf Tage vor der Jah-

reshauptversammlung können Anträge zum Tagesordnungspunkt "Verschiedenes" schriftlich beim Ersten Vorsitzenden eingereicht werden. Alle Mitglieder des Vereins sind zu dieser Jahreshauptversammlung herzlich eingeladen.

## VFB Gaggenau Abt. Fußball Jugendabteilung



### Hallenrunde erfolgreich beendet

Die erfolgreiche Hallenrunde der VFB-Junioren endete am Sonntag beim Hans-Krell-Gedächtnisturnier in Ottenau. Am Sonntagmorgen waren die beiden E-Jugendmannschaften im Einsatz. Die **E1-Jugend** von Trainer Silvio Gössel belegte einen guten 4. Platz bei diesem Turnier. Im Halbfinale und im Spiel um Platz 3 gab es jeweils eine unglückliche Niederlage mit 1:0. Trotzdem war der 4. Platz ein toller Erfolg für die Mannschaft. Wieder zeigten die Jungs, dass sie sich spielerisch und technisch immer weiterentwickeln. Dies ist sicherlich auch auf den Trainingsfleiß der Spieler zurückzuführen. Die **E2-Jugend** schied in der Vorrunde leider aus. Auch für die E 2 Jugend ist damit die Hallenrunde beendet. In der zurückliegenden Hallenrunde belegte die Mannschaft etliche vordere Plätze. Für beide E-Mannschaften steht jetzt die Vorbereitung auf die Frühjahrsrunde in ihren Staffeln an, die am 14. April beginnt.

Ebenfalls in Ottenau spielte die **G-Jugend** ihren Spielenachmittag beim Hans-Grell-Gedächtnisturnier aus. Die Spieler waren mit sehr viel Freude und Einsatz bei den Spielen dabei. Man konnte sehen, dass sich die Spieler weiter verbessert haben, es würden auch schöne Tore erzielt. Bei der Siegerehrung erhielten die Jungs schöne Pokale. Nach der G-Jugend war die **F2** des VFB Gaggenau im Einsatz. Die Mannschaft konnte alle ihre Spiele gewinnen, es wurden schöne Spielzüge gezeigt. In ihren 5 Spielen erzielte die Mannschaft 20 Tore. Für die **F2-Jugend** endet nach diesem Turnier die Hallenrunde.

Die **F1-Jugend** des VFB Gaggenau war am letzten Wochenende gleich zweimal im Einsatz. Am Samstag spielte die Mannschaft im Rahmen der Bezirksmeisterschaft in Bühlertal. In 6 Spielen gegen Gegner aus dem Süden des Bezirks Baden-Baden gelang der Mannschaft 5 Siege bei nur einer Niederlage gegen den SV Sasbach. Die Mannschaft zeigte gute Kombinationen und erzielte 18 Tore bei nur 3 Gegentreffern. Am Sonntag beim Turnier in Ottenau war man auch erfolgreich. Die Mannschaft hatte dort 5 Spiele

zu absolvieren und verlor nur ein Spiel. Wie am Tag zuvor zeigte sich die Mannschaft sehr torhungrig und erzielte viele Tore bei nur einem Gegentreffer.

## FV Bad Rotenfels



### Generalversammlung

Am Fr., 16. März, findet um 20 Uhr im Clubraum des FV Bad Rotenfels im Mönchhofstadion, unsere 105. Generalversammlung statt. Die Tagesordnung ist auf unserer Homepage unter „fvbadrotenfels.de“, im aktuellen Februar „Heftle“ und im Mönchhofstadion in Bad Rotenfels veröffentlicht. Unter Top „Satzungsänderung“ geht es um, § 10 Ehrungen (Wegfall der bronzenen Ehrennadel) und § 16 Mitgliederversammlung - Wahlen - Stimmrecht + Wählbarkeit (Die Einberufung erfolgt durch den Vorstand per Aushang im Vereinsheim, (Wegfall: Schaukasten in der Ortsmitte) durch Publikation im Vereinsheft „FVR Aktuell“, (Neu: auf der Homepage) und / oder „Gaggenauer Woche“. (Entfällt: Weiter entfernt wohnende Mitglieder werden schriftlich informiert.) Anträge sind bis eine Woche vor der GV schriftlich oder zur Niederschrift beim 1. Vorsitzenden Rudi Drützer einzureichen. Alle Ehren- Aktive- und Passive- Mitglieder sind herzlich eingeladen.

### Harmonika-Spielring Bad Rotenfels

### Jahreshauptversammlung

Der Harmonika-Spielring Bad Rotenfels lädt alle Mitglieder herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Diese findet am Fr., 2. März, um 20 Uhr im Gasthaus „Salmen“ statt. Das Nachwuchs-Orchester Charivari unter der Leitung von Gudrun Rademacher wird die Versammlung musikalisch gestalten. Die Tagesordnung kann im Vereinsausgangskasten am Vereinsheim eingesehen werden. Anträge können bis spätestens 28. Februar beim Vorstand eingereicht werden.

### TB Bad Rotenfels, Abt. Gym- welt - Fitness und Gesundheit

### Neue Kursangebote

#### **Walking mit Schwung - Schwingen, bewegen und - lächeln**

Erlebnisswalking mit den grünen Ringen eignet sich hervorragend für alle Naturliebhaber, die gerne draußen Sport treiben und dabei vordergründig ihre

Ausdauer verbessern und das Herz-Kreislauf-System stärken möchten. Natürlich werden auch hier verschiedene Schwungtechniken angewandt sowie kleine Kräftigungs-, Koordinations- und Balanceübungen eingebaut. Der Fokus liegt hier dennoch eher im Ausdauerbereich. Das Walking mit den grünen Ringen dauert 60 Minuten und ist aufgrund von einfachen Routen sehr gut für Anfänger geeignet. Der Kurs beginnt ab Mi., 7. März, um 18 Uhr und ist jeweils mittwochs auf 6 Termine ausgelegt.

#### **FASZIO®-Kurs - Faszientraining**

Faszien sind alle faserigen und kollagenhaltigen Bindegewebsstrukturen im Körper. Diese sorgen für Haltung und verhindern Rückenschmerzen. Ziel des Faszientraining ist die kollagene Erneuerung durch spezifische Trainingsaktivitäten anzuregen, um einen seidig geschmeidigen fasziellen Ganzkörperanzug aufzubauen. Der FASZIO®-Kurs beginnt mittwochs, 28. Febr., von 19.15 bis 20.15 Uhr und ist auf acht Termine ausgelegt. Für aktive TBR Mitglieder sind die Kursangebote kostenlos, für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle Telefon 985449.

### TB Bad Rotenfels Sportabzeichen

### Sportabzeichenverleihung

Das Deutsche Sportabzeichen ist das weltweit bedeutendste und erfolgreichste Auszeichnungssystem außerhalb des Wettkampfsports, das umfassend die

persönliche Fitness überprüft.

Auch beim Turnerbund Bad Rotenfels steht seit nunmehr 29 Jahren dieses Angebot auf dem Programm. In einer internen Feier wurden zahlreiche Teilnehmer geehrt. Im Jahr 2017 konnten unter der sportlichen Leitung von Marita Unger (Erwachsene) und Karola Wunsch (Schüler und Jugendliche) insgesamt 37 Teilnehmer die Bedingungen erfüllen, nämlich 35 Teilnehmer in Gold und 2 in Silber. Darunter waren erfreulicherweise 14 Schüler und Jugendliche. Zweimal wöchentlich wurde von April bis Oktober in den Disziplinen Schnelligkeit, Ausdauer, Kraft und Koordination bei der Sporthalle Bad Rotenfels, im Hallenbad, im Sportstadion und auf div. Radstrecken trainiert, um die Voraussetzung für die den erfolgreichen Abschluss zu schaffen. Der 1. Vorsitzende des Turnerbundes, Andreas Stahlberger, fand lobende Worte für die jahrelange gute Arbeit der Sportabzeichengruppe. Der älteste Teilnehmer im Jahr 2017 war 85 Jahre und der jüngste 9 Jahre alt. Marita Unger konnte wiederum eine große Anzahl von Neueinsteigern begrüßen, die unter dem Motto „Mach es, du schaffst es, dein Sportabzeichen“, zum ersten Mal das Abzeichen errangen. Nachstehende Teilnehmer errangen das Abzeichen zum ersten Mal: Calvin Ehrenberg, Nils Ehrenberg, Jannik Fitterer, Susanne Kasten, Darlyn Kirschke, Andreas Lange und Rüdiger Werth. Zum 2. Mal erreichten das Abzeichen: Hansjörg Day und Adrian Ohlott. Zum wiederholten Mal errangen das Abzeichen (in Klammer die Anzahl der bisherigen Auszeichnungen): Clemens Day, Joshua Fix, Dominik Geiges, Maja Rau, Sina Rau, Frank Rieger und Rafael Wirth



Teilnehmer der Sportabzeichen-Ehrung des Turnerbund Rotenfels.

Foto: TBR

(je 3), Elias Day, Falk Guhl, Fenia Guhl, Hans-Jürgen Guhl, Rolf Müller und Felix Wunsch (je 4 Mal), Sandra Guhl (5), Klaus Antkowiak, Ansgar Dorfner (je 6), Wilfried Rupp (8), Petra Wunsch (9), Susanne Riedel (10), Monika Konrad (17), Albert Meiners (19), Gust Dannhauser (20), Karola Wunsch (22), Armin Ehrenberg (24), Theo Lingenfelder (25), Marita Unger (28), Siegfried Burow und Robert Schweyda (je 29). Beim Deutschen Sportabzeichen kann jeder mitmachen, ob Mitglied in einem Sportverein oder Freizeitsportler. Dabei gibt es keine Altersbegrenzung, da die Leistungen nach Geschlecht und Alter gestaffelt sind.

Hierzu beginnt am Mo., 9. Apr., wieder das regelmäßige Training zum Erwerb des Sportabzeichens. Es findet jeweils montags und mittwochs um 18.30 Uhr bei der Sporthalle in Bad Rotenfels statt. Neu- und Wiedereinsteiger sind jederzeit willkommen. Informationen bzw. Anmeldung bei Marita Unger, Telefon 3680 oder an den Trainingstagen bei der Sporthalle ab Monat April.

## Obst- und Gartenbauverein Hörden

### Schnittkurs

Der jährliche Schnittkurs für Obstbäume und Beerensträucher findet am Sa., 24. Febr., statt. Treffpunkt ist 13 Uhr an der katholischen Kirche. Gäste sind herzlich willkommen.

## Musikverein Michelbach

### Jahreshauptversammlung

Am Fr., 9. März, findet ab 19 Uhr die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Michelbach im Naturfreundehaus Michelbach statt. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder und alle Freunde der Blasmusik herzlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Eröffnung durch die Musikkapelle; 2. Begrüßung; 3. Bericht des Vorstandssprechers; 4. Bericht des Musikervorstandes; 5. Bericht des Finanzvorstandes; 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Finanzvorstandes; 7. Entlastung der Gesamtverwaltung; 8. Ehrung langjähriger Mitglieder; 9. Anträge; 10. Terminvorschau 2018. Anträge sind bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich an den Vorstandssprecher Adrian Lott zu richten.

### Messe für verstorbene Mitglieder

Am Sa., 3. März, findet ab 18 Uhr die Messe für verstorbene Mitglieder des Musikvereins in der Pfarrkirche St. Michael in Michelbach statt.

## Obst- und Gartenbauverein Michelbach

### Jahreshauptversammlung

Der Obst- und Gartenbauverein Michelbach lädt alle Mitglieder zu der am So., 25. Febr., 15 Uhr, stattfindenden Jahreshauptversammlung ins Gasthaus "Kreuz" ein. Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung, 2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, 3. Geschäftsbericht, 4. Kassenbericht/Bericht Kassenprüfer, 5. Entlastung Kassier und Vorstand, 6. Satzungsänderung, 7. Wahlen (1. Kassier u.a.), 8. Ausblick auf 2018, 9. Verschiedenes, 10. Filmbeitrag. Zu Punkt 6: § 1 (2) Sitz des Vereins ist Gaggenau-Michelbach (geändert), § 1 (3) Die Eintragung des Vereins (neu), § 5 (2, Nr. 4) Hinweis auf die Beitragsordnung (geändert) § 7 (1) geändert, jetzt unter § 9 (2, Nr. 1) neu, § 7 (Abs. 2) Präzisierung der Regeln der Einberufung (geändert), § 9 (2, Nr. 7) Regelung zu Vereinsordnungen (neu), § 13 Veränderung des Vereinsvermögens bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke (geändert). Über zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen. Es gibt Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Jedes Mitglied erhält eine Topfpflanze. Dieses Mal veranstalten wir auch eine Tombola.

## Gesangverein Eintracht Oberweier

### 2017 - ein Jahr ohne Komplikationen für den Gesangverein

Das Vorstandsduo Angelika Kraft und Burkhard Merz leiteten die zügig verlau-

fende Versammlung. Erika Riehl, Schriftführerin, ließ das vergangene Jahr in einem ausführlichen Bericht Revue passieren. Der Verein zähle derzeit 143 Mitglieder, davon sind 74 weiblich. 38 aktive Sänger, davon 22 Frauen haben an den 43 Singstunden teilgenommen. Vier Vorstandssitzungen waren notwendig um die logistischen Aktivitäten des Jahres zu koordinieren. Insgesamt habe man neun gesellschaftliche Veranstaltungen wie Geburtstage, Wanderungen und gemütliches Beisammensein durchgeführt. Natürlich standen auch die Mithilfe und Besuche bei befreundeten Vereinen auf dem Programm. Hier gilt es besonders die örtlichen Keschtefeste zu erwähnen. Schatzmeister Rolf Dreher konnte von schwarzen Zahlen berichten, die es in Aussicht stellten, dass 2018 wieder ein Vereinsausflug durchgeführt werden könnte. Dreher dankte insbesondere der 1. Vorsitzenden Angelika Kraft, der es durch großes Engagement gelungen sei, entsprechende Förderungsgelder locker zu machen. Die Kassenprüfer Manfred Hörth/Erich Sallinger bestätigten eine einwandfreie Kassenführung und empfahlen die Entlastung des Kassiers, die auch einstimmig gewährt wurde. Ortsvorsteherin Rosalinde Balzer dankte namens der Ortsverwaltung für die gute Zusammenarbeit, bevor sie die Entlastung des Vorstandes durchführte. In ihren Ämtern wurde der 1. Vorsitzende Burkhard Merz, Verwaltungsbeirätin Lydia Merz für weitere 2 Jahre bestätigt. Schriftführerin Erika Riehl wurde für ein Jahr gewählt. Als Kassenprüfer fungieren Manfred Hörth/Markus Scheuring. Das Vorstandsduo Kraft/Merz konnte dann für 40 Jahre Mitgliedschaft folgende Personen eh-



Die Geehrten des GV "Eintracht" Oberweier v.l.n.r.: Vorsitzender Burkhard Merz, Herbert Barth, Alfred Kühn, Walter Tümmers, Vorsitzende Angelika Kraft (nicht im Bild: Toni Bengt, Matthias Barth).  
Foto: GV "Eintracht" Oberweier

ren: Herbert Barth (Festpräsident beim 100-jährigen Jubiläum 1978); Matthias Barth (1977 - 1988 aktiver Sänger; Jugendvertreter 1984/85); Toni Bengt und Walter Tümmers (1977 - 1982 aktiver Sänger; 1980 - 1981 2. Vorstand). Alfred Kühn wurde für 50 Jahre aktiver Sänger geehrt. Ferner war er 1972 - 1983 sowie 2007 - 2011 in der Verwaltung tätig. Der 1. Vorsitzende des Musikvereins Toni Böck sprach den Dank für die örtlichen Vereine aus, in der Hoffnung auf weitere gute Zusammenarbeit. Herbert Mack sprach nochmals die mangelnde Akustik des Vereinsraumes an, die durch eine Mikrofonanlage verbessert werden könnte. Bevor Angerlika Kraft die Sitzung schloss dankte sie allen Helferinnen und Helfer, den Sängerinnen und Sängern, der Chorleiterin Elisabeth Gliosca-Benz und dem Vorstand für die tatkräftige Unterstützung. Wie üblich wurde die Jahreshauptversammlung des Gesangsvereins Eintracht Gaggenau-Oberweier unter dem Dirigat von Chorleiterin Elisabeth Gliosca-Benz gesanglich umrahmt.

### Obst- und Gartenbauverein Oberweier

## Jahreshauptversammlung

Der Obst- und Gartenbauverein Gaggenau-Oberweier lädt seine Mitglieder und alle Interessierten recht herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Fr., 2. März, um 19 Uhr in den Vereinsraum (Eichelberghalle) in Oberweier ein. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht des 1. Vorsitzenden; 4. Bericht der Schriftführerin; 5. Bericht des Schatzmeisters; 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung; 7. Wahl des Wahlleiters/in; 8. Entlastung der Verwaltung; 9. Neuwahlen; 10. Wahl der Kassenprüfer; 11. Wünsche und Anträge; 12. Ausblick. Anträge und Wünsche zur Tagesordnung können bis zum 1. März schriftlich beim 1. Vorsitzenden Wolfgang Maier, Am Bergwald 9, eingereicht werden. Nach dem offiziellen Teil erwartet Sie ein Bildervortrag „Gemüsegarten einmal anders“.

### Schnittkurs für Frauen

Wenige Tage später, am Fr., 9. März, von 14.30 - ca. 17 Uhr, findet ein Schnittkurs speziell für Frauen statt. Rosen, Sträucher und kleinere Bäume sind Thema des Kurses, der wieder von Herbert Haller durchgeführt wird. Im Garten unseres 1. Vorsitzenden, Wolfgang Maier, Am Bergwald 9 ist der Treffpunkt. Bitte eigene Gartenschere und Handschuhe mitbringen! Für Kaffee und Kuchen im Anschluss wird gesorgt. Um Anmeldung unter Telefon 07222 1046166 oder 48455 wird gebeten.

### Oberweierer Bogensportverein



## Jahreshauptversammlung

Am Fr., 9. März, findet um 18.30 Uhr die Jahreshauptversammlung des Oberweierer Bogensportverein in der Pizzeria "Da Salva" in Bad Rotenfels statt. Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde herzlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden; 2. Bericht des Schriftführers; 3. Bericht des Kassiers; 4. Entlastung durch die Kassenprüfer; 5. Wahl des Wahlleiters; 6. Entlastung der Gesamtverwaltung; 7. Neuwahlen; 8. Wahl der Kassenprüfer; 9. Verschiedenes. Anträge und Anregungen teilen sie bitte dem 1. Vorstand Michael Schimpf bis spätestens 2. März schriftlich mit. Der Verein hofft auf eine rege Teilnahme.

### Sängervereinigung Ottenau

## Mitgliederversammlung

Die Sängervereinigung Ottenau lädt zur Mitgliederversammlung am Sa., 24. Febr., um 19.30 Uhr in den Kulturraum der Merkurhalle ein. Auf der Tagesordnung stehen Berichte des Vorstandes, des Schriftführers, der Chorformationen sowie Wahlen und Ehrungen. Der Abend wird mit Liedvorträgen des Männerchors, der Saubergspatzen und des inTaktChors bereichert. Anträge zur Mitgliederversammlung können noch bis 23. Februar schriftlich bei dem 1. Vorstand Gerhard Weickenmeier, Sulzbacher Straße, 30 in Ottenau eingereicht werden.

### Schachclub Ottenau



## Ottenau I gewinnt spannendes Match gegen Lichtental

**Bereichsliga: Lichtental - Ottenau I 3,5:4,5.** Momin Ahmad verlor recht schnell am Spitzbrett, weil er eine Gabel übersah. Nach einem Remis von Reiner Röbig (Brett sechs) glich Volker Neuwald am zweiten Brett nach einer turbulenten Partie aus. Oliver Stahlberger (Brett drei) folgte mit einem weiteren Punkt, so dass Michael Malasch (Brett fünf) ins Remis einwilligen konnte. Ganz wichtig war der schon herausgespielte Sieg von Qasid Ahmad am achten Brett, weil Manfred Merkel (Brett sieben) zumindest das Remis sicher hatte. So kam es auch: Der knappe 4,5:3,5-Erfolg war gewährleistet. Jan Ebbing (Brett vier) verlor leider. **Kreisklasse I: Sasbach IV - Ottenau II 4:3:** Wegen des Ausfalls di-

verser Spieler trat Ottenau II in Unterzahl gegen Sasbach IV an und lag gleich hinten. Während Tim Späth (Brett 4) zügig punkten konnte, musste Raphael Merz (Brett 1) eine verheerende Niederlage einstecken. Kevin Steiner (Brett 2) verlor eine Figur und im Endspiel die Partie. Damit stand die Ottenauer Niederlage fest. Die Ottenauer konnten in den verbliebenen Partien nur noch verkürzen: Hannes Metzinger (Brett 3) gewann durch einen Abzug die Dame des Gegners, worauf dieser aufgab. Fast fünf Stunden rang Werner Seiler (Brett 5) bevor er seinen Gegner bezwingen konnte.

### **Hannes Metzinger gewinnt U-18-Jugendpreis in Baden-Baden**

Bei der über Fastnacht ausgetragenen offenen Baden-Badener Stadtmeisterschaft gewann Hannes Metzinger vom Schachclub Ottenau mit vier aus sechs Punkten den U-18-Jugendpreis. Er setzte sich dabei gegen deutlich höher gesetzte Gegner durch. Eine besondere Ehre wurde Daniel Schmitt zuteil: Das Losglück hatte bestimmt, dass er in der ersten Runde gegen den Turnierfavoriten, Großmeister Roland Schmaltz, spielen durfte. Obwohl er sich wacker wehrte, erteilte ihm der Großmeister eine Lehrstunde und gewann rasch. Daniel spielte danach ein solides Turnier und holte 3,5 Punkte - ebenso wie Raphael Merz. Kevin Steiner und Alexander Schonert kamen auf zwei Punkte. Turniererfahrung und einen halben Punkt konnte Dominik Schmitt sammeln.



Hannes Metzinger.

Foto: Schachclub Ottenau

SV Ottenau,  
Abt. Tischtennis



## Ergebnisse

Landesliga, Herren: TTC Fessenbach I - Spvgg Ottenau II 3:9. Bezirksliga, Herren: TTV Kappelrodeck I - Spvgg Ottenau IV 3:9. Bezirksklasse, Herren: TUS Sasbachried - Spvgg Ottenau IV 3:9. Kreisklasse B, Herren: TB Bad Rotenfels III - Spvgg Ottenau VI 2:9. Kreisklasse C, Herren: TTV Muckenschopf IV - Spvgg Ottenau VII 4:9; TTV Au am Rhein III - Spvgg Ottenau VII 9:5. Kreisklasse A, Schüler: Spvgg Ottenau I - TV Weisenbach I 0:6

### Vorschau

So., 24. Febr., 17 Uhr: FT V. 1844 Freiburg II - Spvgg Ottenau I. Nach dreiwöchiger Spielpause reist die 1. Tischtennismannschaft der Spvgg Ottenau nach Freiburg. Dort ist man Gast beim derzeit Vorletzten der Badenliga Herren, der 2. Mannschaft der FT V. 1844 Freiburg. Erzielten die Breisgauer in der Hinrunde lediglich einen Punkt, steigerten sie sich in der bisherigen Rückrunde deutlich, sodass zwei Siege aus den ersten beiden Spielen herausprangen. Entscheidend für einen möglichen Klassenverbleib wird sein, ob Freiburgs Nr. 1, Lasse Barth, in der Rückrunde vermehrt an die Platten gehen wird. War Barth in der Vorrunde noch in der Regionalligamannschaft gemeldet, soll er in der Rückrunde die 2. Mannschaft verstärken. Unabhängig von der Aufstellung des Gastgebers möchte Ottenaus 1. Mannschaft zwei Zähler mit nach Hause nehmen. Als aktuell Tabellenfünfter mit 12:10-Punkten befindet man sich im Mittelfeld der Tabelle. Dazu tritt man in Bestbesetzung mit Lukas Mai, Eduardo Gonzales, Aaron Kawka, Leon Biedermann, Kresimir Vranjic und Andre Schweikert an.

## Musikverein Selbach

### Frühlingskonzert

Mit einem bunten Melodienstrauß möchte der Musikverein Selbach auch in diesem Jahr den Frühling begrüßen. Deshalb studiert Dirigent Patrick Pirih mit den Musikerinnen und Musikern für das traditionelle Frühlingskonzert am So., 18. März, 17 Uhr, in der Siegfried-Hammerhalle in Selbach, derzeit wieder ein abwechslungsreiches Programm mit konzertanten, modernen und volkstümlichen Stücken ein, das für jeden Geschmack etwas bieten wird. Zu der Veranstaltung sind alle Blasmusikfreunde recht herzlich eingeladen. Karten sind bei der Bäckerei Hornung sowie bei den Musikerinnen

und Musikern erhältlich. Außerdem wird ein Straßenvorverkauf durchgeführt. Für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren ist der Eintritt frei.

## Musikverein Sulzbach

### Konzert - Tempo diverso

Unter diesem Motto steht das Frühjahrskonzert des Musikvereins Sulzbach am So., 11. März, um 11 Uhr in der St. Anna Kirche in Sulzbach. Freuen Sie sich auf moderne Blasmusikwerke sowie Musik der klassischen Art. Gehen Sie mit uns auf eine musikalische Reise „Tempo diverso“ unter dem besonderen Ambiente der Kirche und entfliehen Sie einen Moment Ihrem Alltag! Eintrittskarten ab sofort in der Bäckerei Weber (Sulzbach), im Straßenvorverkauf sowie an der Tageskasse. Weitere Infos unter: [www.mvsulzbach.de](http://www.mvsulzbach.de)



## Neues aus dem Nussbaum Club

In unserer Februar-Ausgabe möchten wir die Gelegenheit nutzen, um Ihnen auf die Fragen in Bezug auf den Nussbaum Club zu antworten, die bei uns in letzter Zeit vermehrt eingehen.

### Wie kann man Nussbaum Club-Mitglied werden?

Alle Leser des Mitteilungsblattes sind Sie automatisch Mitglied im Nussbaum Club und dürfen an bestimmten Aktionen (Schlemmerblock, Reiseangebote, Verlosungen/Gewinnspiele usw.), die in den Mitteilungsblättern beworben werden, teilnehmen.

### Der Schlemmerblock – 50 % sparen!

Viele Leser fragen uns, wie man den vergünstigten Schlemmerblock beziehen kann.

Den genauen Bestellvorgang haben wir in der Anzeige, die regelmäßig in den Mitteilungsblättern erscheint, beschrieben:

- 1) Online [www.schlemmerblock.de/Vorteilscode](http://www.schlemmerblock.de/Vorteilscode) öffnen
- 2) Vorteilscode „NussbaumClub“ eingeben
- 3) Gewünschten Schlemmerblock suchen
- 4) Nur 50 % zahlen (bspw. 17,45 € statt 34,90 €)

### „Kann man den Schlemmerblock direkt über den Verlag beziehen oder sogar im Verlag per Telefon bestellen?“

Nein, das geht leider nicht. Um den Schlemmerblock zu erhalten, müssen Sie auf der Homepage des Anbieters, also der Schlemmerblock Marketing GmbH, den oben angegebenen Code angeben. Andere Vorgehensweisen sind nicht möglich.

Bei Fragen zum Inhalt des Schlemmerblockes, Unklarheiten oder Problemen bei der Bestellung setzen Sie sich bitte direkt mit dem Anbieter in Verbindung. Der Verlag hat leider keinen direkten Zugriff zu den Buchungssystemen der Partner.

### Hier kommen Reisebegeisterte auf ihre Kosten

Die letzten Male hatten wir bereits darüber berichtet, dass die Reisebegeisterten mit der regelmäßig erscheinenden Reisehummel-Seite von attraktiven Reisezielen und Angeboten profitieren können.

Als weiteren Reisepartner konnten wir mittlerweile Service Plus Reisen gewinnen. Hier erwarten Sie in unseren Mitteilungsblättern ebenfalls spannende und tolle Reiseangebote (aktuell: Großbritannien und Irland).

Fragen rund um die Reise und das Angebot beantwortet Ihnen ausschließlich der jeweilige Reisepartner.

Freuen Sie sich mit uns auf weitere tolle Inhalte und Neuerungen in Ihrem Mitteilungsblatt.

Mit Ihrem Mitteilungsblatt haben Sie einen tollen Begleiter im Alltag!

### Vorsprung durch Wissen!

### Vorsprung durch attraktive Vorteile!



Foto: Dovapi/iStock/Thinkstock